

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



51./52./53. Woche

Vollverteilung – Verteilung an alle Haushaltungen

Freitag, 18. Dezember 2020

*Frohe Weihnachten
und alles Gute
für 2021*

*Das alte Jahr vergangen ist,
das neue Jahr beginnt.
Wir danken Gott zu dieser Frist.
Wohl uns, dass wir noch sind!*

*Wir sehn aufs alte Jahr zurück
und haben neuen Mut:
Ein neues Jahr, ein neues Glück,
Die Zeit ist immer gut.*

*Ein neues Jahr, ein neues Glück,
Wir ziehen froh hinein.
Und: Vorwärts, vorwärts, nie
zurück!
soll unsre Losung sein.*

*Heinrich Hoffmann
von Fallersleben
(1798-1874)*

*wünschen Ihnen die Gemeinderäte, die
Verwaltungen und die Bürgermeister
der Stadt Güglingen und der Gemeinde
Pfaffenhofen*



	STADT GÜGLINGEN Rathaus, Marktstraße 19/21, 74363 Güglingen ☎ 07135/108-0 / Fax 07135/108-57 stadt@gueglingen.de www.gueglingen.de Öffnungszeiten: Mo.-Do. 8 -12 Uhr; Di. 14 -18 Uhr; Fr. 8 -12.30 Uhr Bauhof: ☎ 960086 / Fax 960088 / bauhof@gueglingen.de Wasserversorgung: ☎ 10856 (24 h - Notfallnummer)		GEMEINDE PFAFFENHOFEN Rathaus, Rodbachstraße 15, 74397 Pfaffenhofen ☎ 07046/9620-0 / Fax 07046/9620-20 bma@pfaeffenhofen-wuertt.de www.pfaeffenhofen-wuertt.de Öffnungszeiten: Mo. Di. Do. Fr. 8 – 12 Uhr; Di. 14 - 18 Uhr; Mi. 10 - 12 Uhr Bauhof: ☎ 0171/6244658 Wasserversorgung: ☎ 0171/3066675 oder 0171/6244658
Vorwahl: 07135		Vorwahl: 07046	
BETREUUNG / BILDUNG			
Evang Kindertagesstätte „Gottlieb-Luz“ Güglingen ☎ 8438 ev-kiga.gueglingen@t-online.de Evang. Kindergarten Frauenzimmern ☎ 6203 kiga-frauenzimmern@arcor.de Kindergarten „Haselnußweg“ Eibensbach ☎ 14766 kiga-haselnussweg@gueglingen.de Kindertagesstätte „Heigelinsmühle“ Güglingen ☎ 14194 kita-heigelinsmuehle@gueglingen.de Kindertagesstätte „Herrenäcker“ Güglingen ☎ 16823 kiga-herrenaecker@gueglingen.de Naturkindergarten „Waldelfen“ ☎ 0175/ 76294783 Naturkindergarten-waldelfen@gueglingen.de	Kindergarten „Haus der Strombergzwerge“ ☎ 593 Rodbachstr. 19 Pfaffenhofen strombergzwerge@pfaeffenhofen-wuertt.de Kindergarten „Schneckenvilla“ ☎ 2333 Bergstraße 6, Weiler schneckenvilla@pfaeffenhofen-wuertt.de Großtagespflege „Schatzinsel“ ☎ 8814940 Seestr. 14, Pfaffenhofen		
Grundschule Eibensbach ☎ 5808 Schulstraße 20	Grundschule Pfaffenhofen ☎ 6750 grundschule@pfaeffenhofen-wuertt.de		
Hort an der Katharina-Kepler-Schule ☎ 9318918 insel@gueglingen.de			
Katharina-Kepler-Schule Güglingen ☎ 98260 / Fax 98268 / sekretariat@kks-gueglingen.de			
Realschule Güglingen ☎ 9362290 / Fax 936229-19 / info@rs-gueglingen.de			
Familienzentrum Güglingen, Deutscher Hof 3-4 ☎ 9389245 / Fax 9389246 / familienzentrum-gueglingen@t-online.de			
Betreute Wohnanlage „Gartacher Hof“, Weinsteige 4 ☎ 16421			
Volkshochschule Unterland Außenstelle Oberes Zabergäu ☎ 9318671 – Fax: 07135 / 10857 - gueglingen@vhs-unterland.de			
SPORTHALLEN			
Blankenhornhalle Eibensbach ☎ 15916 Riedfurthalle Frauenzimmern ☎ 15315 Sporthalle Weinsteige Güglingen ☎ 16247	Wilhelm-Widmaier-Halle ☎ 962027 Anfragen und Reservierung unter ☎ 96200		
FEUERWEHR Notruf 112 / NOTARIAT / POLIZEI			
Feuerwehr Güglingen Gerätehaus ☎ 963020 Lindenstraße 45; info@feuerwehr-gueglingen.de Fax 931616	Feuerwehr Pfaffenhofen Gerätehaus ☎ 962024 Rodbachstraße 15		
Notariat Brackenheim Georg-Kohl-Straße 1, 74336 Brackenheim ☎ 07135 9306280 Polizeiposten Güglingen Marktstr. 12 ☎ 6507/ Fax 14010 / gueglingen.pw@polizei.bwl.de Polizeirevier Lauffen Stuttgarter Str. 19 ☎ 07133/2090			
RECYCLING / ABFÄLLE			
Recyclinghof Güglingen Emil-Weber-Straße Öffnungszeiten: Fr. 13 -17 Uhr; Sa. 9 -13 Uhr Häckselplatz Güglingen Gewann „Vordere Reuth“ Öffnungszeiten: Fr. 15 -17 Uhr; Sa. 11 -16 Uhr	Recyclinghof Pfaffenhofen Blumenstraße Öffnungszeiten: Fr., 13 – 16 Uhr, Sa. 8 -12 Uhr Häckselplatz Pfaffenhofen Betriebsgelände Fa. AKG Kompostierungs GmbH & Co KG; Öffnungszeiten: Fr. 13 -16 Uhr; Sa. 9 -13 Uhr		
Mülldeponie Stetten ☎ 07138/6676 Öffnungszeiten: Di. – Fr. 7.45 -12 Uhr; 13 – 16.30 Uhr, Sa. 8 -12.30 Uhr	Erddéponie Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim ☎ 07133/1860 oder Fa. Reimold, Gemmingen ☎ 07267/91200		
VERSCHIEDENE EINRICHTUNGEN IN GÜGLINGEN			
Mediothek Güglingen ☎ 964150 Wilhelm-Arnold-Platz 5; info@mediothek-gueglingen.de Öffnungszeiten: Di. 14 -19 Uhr; Mi. und Sa. 10 -13 Uhr, Do. 13 -18 Uhr; Fr. 14 -18 Uhr	Römermuseum Güglingen ☎ 9361123 Marktstr. 18; info@roemermuseum-gueglingen.de Fax 10857 Öffnungszeiten: Mi.-Fr. 14 -18 Uhr; Sa., So., Feiertag 10 -18 Uhr sowie nach vorheriger Anmeldung (1 Woche zuvor)		
Jugendzentrum Güglingen ☎ 934709 Stadtgraben 11; juze_gueglingen@web.de Corona-Öffnungszeiten nach Bedarf, Infos telefonisch Weitere Aktivitäten auf Anfrage	Freibad Güglingen ☎ 16623 Bei Schlechtwetter Auskunft unter ☎ 16623 Öffnungszeiten: Mai + September von 9 -20 Uhr Juni - August von 8.30 - 21 Uhr; Frühbadetage (Juni - August) Di. und Do. ab 7 Uhr		
NOTDIENSTE und ANSPRECHPARTNER für GÜGLINGEN und PFAFFENHOFEN			
Ärztlicher Notdienst für die Gemeinden im Zabergäu - Notdienstpraxis Brackenheim, Maulbronnerstraße 15, 74336 Brackenheim - Direktwahl Brackenheim: ☎ 07135/9360821, Bundeseinheitliche Rufnummer: ☎ 116 117 Sprechzeiten: Montag bis Freitag täglich von 19:00 bis 22:00 Uhr Samstag, Sonntag und feiertags: von 8:00 Uhr bis 22:00 Uhr Ein notdiensthabender Arzt ist nachts von 22:00 bis 7:00 Uhr in Brackenheim vor Ort und unter Tel. 116 117 erreichbar. In lebensbedrohlichen Notfällen: Rettungsleitstelle ☎ 112			
Zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden ☎ 0711/7877712	Notruf für Kinder und Jugendliche ☎ 07131/994555		
HNO-Notfalldienst ☎ 116 117 SLK-Klinik Gesundbrunnen Heilbronn: Sa, sonn- und feiertags von 10 -20 Uhr	Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn ☎ 116 117		
Kinderärztlicher Notfalldienst ☎ 116 117 SLK-Klinik Gesundbrunnen Heilbronn: Mo-Fr 19-22 Uhr; Sa, sonn- und feiertags von 8-22 Uhr	Krankentransport ☎ 19222 Rettungsleitstelle Heilbronn, Am Gesundbrunnen 40		
ASB-Pflegezentrum Güglingen Am See 16 ☎ 07135/936810	Telefonseelsorge (gebührenfrei) ☎ 0800/1110111		
Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“ ☎ 07135/98610 Brackenheim, Hausener Str. 24 ☎ 07135/986110 Außenstelle Pfaffenhofen (Termine nach Vereinbarung) ☎ 07046/912815	Diakonische Bezirksstelle ☎ 07135/98840 Lebens- und Sozialberatung, Kirchstr. 10, Brackenheim Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr. 8 -11.30 Uhr; Offene Sprechstunde: Di 10 -12 Uhr; Do. 16 - 18 Uhr und nach Vereinbarung		
Nachbarschaftshilfe ☎ 07135/986113 Hausener Str. 24, Bürozeiten: Di. und Fr. 9 -11 Uhr; Do. 16.30 - 17.30 Uhr bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung	Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste Brackenheim, Hausener Str. 24 ☎ 07135/986124 Sprechzeiten: Mi. 9 – 11 Uhr, Do. 16.30 – 18 Uhr Fax 07135/986129		
Arbeitskreis Leben (AKL) ☎ 07131/164251 Hilfe in suicidalen Lebenskrisen; Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn	Hospiz-Dienst Zabergäu ☎ 07135/9861-17 Brackenheim, Hausener Str. 24; Sprechzeiten Mo. – Fr. 9-12 und Di. 14-18 Uhr		
Forstamt ☎ 07131/994153 Zentrale Landkreis Heilbronn	Revierförster forstamt@landratsamt-heilbronn.de Simon Zoller Mobil: 0175/2226047		
MVV - Erdgasversorgung Notruf-Hotline ☎ 0800/2901000 Service-Hotline ☎ 0800/6882255 Profi-Hotline ☎ 01805/290555 Gas-Hausanschlüsse ☎ 0621/290357	EnBW - Stromversorgung ☎ 0800/9999966 Service-Nummer (Mo.-Fr. 7 - 19 Uhr) ☎ 0800/362 9477 Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst)		

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag

Güglingen:

Am 19. Dezember: Herr Dominikus Mayr, Frauenzimmern, den 80.

Am 24. Dezember: Frau Ursula Ernesti, Frauenzimmern, den 70.

Am 27. Dezember: Herr Hans Leißle, Frauenzimmern, den 90.

Am 31. Dezember: Herr Waldemar Bentz, Güglingen, den 70.

Am 1. Januar 2021: Herr Heinz Kräter, Güglingen, den 80.

Am 5. Januar 2021: Herr Münevver Yalcin, Güglingen, den 75.

Am 7. Januar 2021: Herr Abdullah Duman, Güglingen, den 75.

Am 11. Januar 2021: Herr Uwe Benter, Güglingen, den 70.

Am 5. Januar 2021: Herr Werner Ibele, Frauenzimmern, den 70.

Am 5. Januar 2021: Herr Günter Plötzner, Eibensbach, den 80.

Pfaffenhofen:

Am 4. Januar 2021: Herr Erwin Biedermann, Pfaffenhofen, den 80.

Allen Jubilaren, ob genannt oder ungenannt, wünschen wir alles Gute zum Geburtstag, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr. Bleiben Sie gesund.

Apothekendienst

Freitag, 18.12.2020

Rats-Apotheke Brackenheim
Marktstr. 4 07135/7179010

Samstag, 19.12.2020

Theodor-Heuss-Apotheke Brackenheim
Georg-Kohl-Str. 21 07135/4307

Sonntag, 20.12.2020

Rosen-Apotheke Talheim
Rathausplatz 34 07133/98620

Montag, 21.12.2020

Neckar-Apotheke Lauffen
Körnerstr. 5 07133/960197

Dienstag, 22.12.2020

Apotheke am Kelterplatz Ilsfeld
König-Wilhelm-Str. 74/76 07062/659940

Mittwoch, 23.12.2020

Hirsch Apotheke Ilsfeld
König-Wilhelm-Str. 37 07062/62031

Donnerstag, 24.12.2020

Wacker'sche Apotheke Lauffen am Neckar
Bahnhofstr. 10 07133/4357

Freitag, 25.12.2020

Burg-Apotheke Untergruppenbach
Heilbronner Str. 16 07131/70757

Samstag, 26.12.2020

Stadt-Apotheke Güglingen
Maulbronner Str. 3/1 07135/5377

Sonntag, 27.12.2020

apotheker aktuell Lauffen am Neckar
Schillerstr. 18 07133/17909

Montag, 28.12.2020

Heuchelberg-Apotheke Nordheim
Hauptstr. 46 07133/17013

Dienstag, 29.12.2020

Rathaus Apotheke Abstatt
Rathausstr. 31 07062/64333

Mittwoch, 30.12.2020

Burg Apotheke Beilstein
Hauptstr. 43 07062/4350

Donnerstag, 31.12.2020

Stadt Apotheke im medizentrum Brackenheim
Austr. 30 07135/6530

Freitag, 01.01.2021

Apotheke Müller Nordheim
Obere Gasse 2 07133/9011855

Samstag, 02.01.2021

Hölderlin-Apotheke Lauffen
Bahnhofstr. 26 07133/4990

Sonntag, 03.01.2021

Rats-Apotheke Brackenheim
Marktstr. 4 07135/7179010

Montag, 04.01.2021

Theodor-Heuss-Apotheke Brackenheim
Georg-Kohl-Str. 21 07135/4307

Dienstag, 05.01.2021

Rosen-Apotheke Talheim
Rathausplatz 34 07133/98620

Mittwoch, 06.01.2021

Neckar-Apotheke Lauffen
Körnerstr. 5 07133/960197

Donnerstag, 07.01.2021

Apotheke am Kelterplatz Ilsfeld
König-Wilhelm-Str. 74/76 07062/659940

Freitag, 08.01.2021

Hirsch Apotheke Ilsfeld
König-Wilhelm-Str. 37 07062/62031

Samstag, 09.01.2021

Wacker'sche Apotheke Lauffen am Neckar
Bahnhofstr. 10 07133/4357

Sonntag, 10.01.2021

Burg-Apotheke Untergruppenbach
Heilbronner Str. 16 07131/70757

Montag, 11.01.2021

Stadt-Apotheke Güglingen
Maulbronner Str. 3/1 07135/5377

Dienstag, 12.01.2021

apotheker aktuell Lauffen am Neckar
Schillerstr. 18 07133/17909

Mittwoch, 13.01.2021

Heuchelberg-Apotheke Nordheim
Hauptstr. 46 07133/17013

Donnerstag, 14.01.2021

Rathaus Apotheke Abstatt
Rathausstr. 31 07062/64333

Notfallpraxis Brackenheim Maulbronner Straße 15

Direktwahl Brackenheim: 07135/9360821
Bundeseinheitliche Rufnummer: 116117
Montag bis Freitag von 19:00 bis 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag, feiertags von 8 bis 22 Uhr
Ein notdiensthabender Arzt ist nachts von

22:00 bis 7:00 Uhr in Brackenheim vor Ort und unter Tel. 116117 erreichbar.

Der Ärztliche Notfalldienst ist zuständig in dringlichen, aber nicht akut lebensbedrohlichen Fällen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 19. und 20. Dezember:

Dr. Müller, Heilbronn 07131/591790
TA Neubacher, Brackenheim 07135/3660

TÄ Scarpace, Heilbronn 07131/8984142

Dr. Jochen Birkle, Maulbronn 07043/6204

Weihnachtsfeiertage, 24. und 25. Dezember:

TÄ Peter, Sülzbach 07134/510635

TÄ Rebscher, Untereisesheim 07132/381966

Samstag/Sonntag, 26. und 27. Dezember

Dr. v. Scheven, Bad Rappenau 07066/9177790

Tierarztpraxis Cappek, Öhringen 07941/92720

Dr. Jochen Birkle, Maulbronn 07043/6204

Silvester und Neujahr, 31. Dezember und

1. Januar:

TA Brlecic, Heilbronn 07131/6441302

TÄ Estrach, Schwaigern 07138/1612

Dr. Seidensticker, Pfedelbach 07941/380838

Samstag/Sonntag, 2. und 3. Januar:

AniCura Kleintierzentrum, Heilbronn
07131/89090

Dr. Guggolz, Bad Rappenau 07264/1300

Dr. Starker, Auenstein 07062/62330

Heilige Drei Könige, 6. Januar:

Dr. Bühler-Leuchte, Helfenberg 07062/914448

Dr. Haberer, Neckarsulm 07132/345166

Dr. Kemmet, Heilbronn 07131/912120

Samstag/Sonntag, 9. und 10. Januar:

AniCura Kleintierzentrum, Heilbronn
07131/89090

Dr. Franke, Ilsfeld 07062/9760930

Dres. Haberkern, Neckarsulm 07132/8061

Die Standesämter melden:

Güglingen:

Geburt:

An 22. September 2020 in Sinsheim; Ceyla Volk, Tochter von Lukas Volk und Selda Yücedag, Güglingen, Heilbronner Str. 2/1

Sterbefall:

Am 13. Dezember 2020 in Güglingen: Andreas Karlowitz, Güglingen

Pfaffenhofen:

Eheschließungen:

Am 12. Dezember 2020 in Pfaffenhofen; Gabriel Jurisic und Marija Jurisic, geb. Markovic, Pfaffenhofen, Bahnhofstr. 10

Am 12. Dezember 2020 in Pfaffenhofen; Tom Irrgang und Lia Irrgang, geb. Müller, Brackenheim, Lauffener Str. 24

Bund-Länder-Beschluss zu den neuen Corona-Maßnahmen seit 16. Dezember

Da sich die Beschlüsse bis zum Redaktionschluss des Amtsblattes noch ändern können, bitten wir Sie sich auf den jeweiligen Homepages der Stadt Güglingen und der Gemeinde Pfaffenhofen über die geltenden Maßnahmen

Impressum:

Herausgeber: Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen, Marktstraße 19–21, 74363 Güglingen. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeister Ulrich Heckmann, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer oder sein Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Raiffeisenstr. 49, 74336 Brackenheim, Tel. 07264/70246-70, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvertrieb.de

zu informieren. Dort werden die aktuellen Verordnungen, sobald sie vorliegen umgehend veröffentlicht.

Auch auf der Homepage des Staatsministeriums unter www.baden-wuerttemberg.de finden Sie die neuesten Entwicklungen.

Bund und Land verlängern Corona-Hilfsprogramm für gemeinnützige Organisationen bis 30. Juni 2021

Sozial- und Integrationsminister Manne Lucha: „Gemeinnützige Organisationen werden auch weiterhin mit wirtschaftlichen Einbußen zu kämpfen haben. Das Land unterstützt sie dabei auch im kommenden Jahr.“

Die Bundesregierung hat das Kreditprogramm zur Unterstützung gemeinnütziger Organisationen um 6 Monate bis 30. Juni 2021 verlängert. Die Landesregierung, die das Programm in Baden-Württemberg unter dem Titel „Liquiditätskredit für gemeinnützige Organisationen“, kurz Li GO umsetzt, hat einer entsprechenden Verlängerung der Landesförderung zugestimmt. Damit können gemeinnützige Organisationen in Baden-Württemberg bei ihrer Bekämpfung der Folgen der Corona-Pandemie ebenfalls bis 30. Juni 2021 unterstützt werden.

„Infolge der andauernden Corona-Pandemie werden gemeinnützige Organisationen auch weiterhin mit wirtschaftlichen Einbußen zu kämpfen haben“, sagte Sozial- und Integrationsminister Manne Lucha am Mittwoch, 9. Dezember in Stuttgart. „Mit dem Liquiditätskredit Li GO erhalten gemeinnützige Organisationen genau die Unterstützung, die sie in dieser schwierigen Situation benötigen.“

Der Liquiditätskredit für gemeinnützige Organisationen bietet eine günstige Finanzierung von Betriebsmitteln und Investitionen in Höhe von bis zu 800.000 Euro pro Organisation zu einem Zinssatz von 0,8 % p. a. Sicherheiten müssen von den Organisationen nicht gestellt werden. Die Hausbanken sind vollständig von der Haftung freigestellt.

„Ein wirtschaftlich starkes, aber auch ein sozial lebenswertes Baden-Württemberg muss uns als Förderbank ein Anliegen sein. Gemeinnützige Organisationen und Vereine leisten hierzu einen wichtigen Beitrag. Viele von ihnen sind durch die Coronapandemie unverschuldet in finanziellen Schwierigkeiten. Mit dem Liquiditätskredit Li GO erweitern wir unseren Werkzeugkasten an Corona-Hilfsprogrammen und können nun auch mit einem eigens zugeschnittenen Förderkreditprogramm gemeinnützige Organisationen passgenau unterstützen“, sagte Edith Weymayr, Vorsitzende des Vorstands der L-Bank.

Nähere Informationen zu diesem Corona-Hilfsprogramm sowie Antragsformulare und -unterlagen können der Internetseite der L-Bank www.l-bank.de/li-go entnommen werden.

Hintergrundinformationen:

Über die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) hat der Bund ein Kredit-Sonderprogramm zur Unterstützung gemeinnütziger Organisationen aufgelegt. Die Laufzeit war zunächst bis Ende des Jahres 2020 geplant. Die Landesregierung hatte bereits eine entsprechende Mitfinanzierung beschlossen, um auch gemeinnützigen Organisationen in Baden-Württemberg den Zugang zu diesem Programm zu ermöglichen.

Nun wird das Kredit-Sonderprogramm bis Juni 2021 verlängert.

Mit dem Kredit-Sonderprogramm soll die Liquidität der gemeinnützigen Organisationen und deren Unternehmungen sichergestellt werden. Profitieren können davon beispielsweise die Wohlfahrtsverbände, Familienferienstätten, Jugendherbergen und Schullandheime, Frauenhäuser, Werkstätten für Menschen mit Behinderungen und Inklusionsbetriebe sowie Träger der politischen Bildung.

Hilfsprogramme für besonders betroffene Branchen und junge Unternehmen werden verlängert

Ministerin Hoffmeister-Kraut: „Junge, innovative Unternehmen dürfen durch die Coronapandemie nicht ausgebremst werden. Auch die Veranstaltungsbranche und Schausteller brauchen weiterhin passgenaue Lösungen, um ihre Liquidität zu sichern.“

Das Landeskabinett hat gestern (8. Dezember) die Antragsfrist für den Tilgungszuschuss Corona für das Schaustellergewerbe und die Marktkaufleute, die Veranstaltungs- und Eventbranche sowie das Taxigewerbe und das Mezzanine-Beteiligungsprogramm verlängert. Damit können die Landeshilfen auch über 2020 hinaus beantragt werden. „Junge, innovative Unternehmen dürfen durch die Coronapandemie nicht ausgebremst werden. Auch die Veranstaltungsbranche und Schausteller brauchen weiterhin passgenaue Lösungen, um ihre Liquidität zu sichern“, betonte Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut angesichts der Kabinettsbeschlüsse.

Die Antragsfrist für das Landesförderprogramm Tilgungszuschuss Corona für das Schaustellergewerbe, die Veranstaltungs- und Eventbranche sowie das Taxigewerbe wird bis 24. Februar 2021 verlängert. „Die Eventbranche, die Schausteller und Marktkaufleute sowie das Taxigewerbe sind durch den Teil-Lockdown im Zuge der Coronakrise jetzt bereits zum zweiten Mal besonders eingeschränkt“, so die Ministerin. Anders als in vielen anderen Branchen seien die entgangenen Umsätze in diesen hart betroffenen Dienstleistungsbranchen nicht nachholbar: „Die weiterhin fehlenden Einnahmen führen in Verbindung mit den weiterlaufenden Grundkosten wie den Tilgungsraten zur existenziellen Bedrohung vieler Betriebe. Wir müssen ihnen auch weiterhin die Möglichkeit geben, vom Tilgungszuschuss zu profitieren.“ Insgesamt stehen Landesmittel in Höhe von 92 Millionen Euro für das Förderprogramm Tilgungszuschuss zur Verfügung.

„Seit dem Start des Programms konnten bereits fast 700 Betriebe mit rund sechs Millionen Euro unterstützt werden“, sagte Edith Weymayr, Vorsitzende des Vorstands der L-Bank Förderbank „Zu den größten finanziellen Belastungen für Unternehmen dieser Branchen zählen die Tilgungsraten für Kredite. Diese werden in den bisherigen Überbrückungshilfen des Bundes nicht berücksichtigt“, erläutert Weymayr die Nöte der Unternehmen.

„Bisher haben über 2.000 Unternehmen bei den Industrie- und Handelskammern einen Antrag auf Tilgungszuschuss gestellt“, zog Wolfgang Grenke, Präsident des Baden-Württembergischen Industrie- und Handelskam-

mertages (BWIHK), heute eine Zwischenbilanz zum Förderprogramm „Tilgungszuschuss Corona“. Die Industrie- und Handelskammern in Baden-Württemberg bringen mit ihrer Wirtschaftsexpertise und aufgrund ihrer Nähe zu den Unternehmen in den Regionen die rasche Umsetzung des Förderprogramms Tilgungszuschuss Corona entscheidend voran.

Das Mezzanine-Beteiligungsprogramm wird bis zum 30. Juni 2021 verlängert.

„Die Eigenkapitalbasis von kleinen und jungen Unternehmen verschlechtert sich während der Krise aufgrund von laufenden Einnahmeausfällen, der Zurückhaltung privater Investoren und erhöhter Kreditaufnahme zunehmend. Für sie werden mit dem Programm weitere Wege geöffnet, um die Finanzierung in diesen schwierigen Zeiten sicherzustellen. Deshalb ist es wichtig, dass wir auch dieses Programm heute verlängert haben“, so die Ministerin.

Edith Weymayr, Vorsitzende des Vorstandes der L-Bank, sagte: „Wir haben ein tragfähiges Unterstützernetzwerk an Finanzintermediären aufgebaut und können in Baden-Württemberg flächendeckend Anfragen bedienen. Neben der bereits zum Start des Programms eingebundenen Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft (MBG) sind die regional tätigen Sparkassenbeteiligungsgesellschaften wichtige Umsetzungspartner des Mezzanine-Beteiligungsprogramms.“

Beim Mezzanine-Beteiligungsprogramm kommen Bundes- und Landesmittel gebündelt zum Einsatz. Es ist Teil der sogenannten „Säule 2“ des im Mai 2020 gestarteten Hilfsprogramms der Bundesregierung für Start-ups und mittelständische Unternehmen. Das Land stellt der L-Bank dabei insgesamt 50 Millionen Euro zur Verfügung, damit diese die Mittel in Form von Mezzanine-Kapital oder direkten Beteiligungen an Start-ups und Mittelständler weiterreichen können. Die öffentliche Hand kann bis zu 800.000 Euro pro Unternehmen beihilferechtskonform ausreichen.

Keine Lockdown-bedingten Fahrplanänderungen im HNV

Ab Mittwoch, den 16. Dezember haben die meisten Ladengeschäfte im Einzelhandel geschlossen. Auch die Schulen machen zu beziehungsweise ist die Präsenzpflicht für die Schüler aufgehoben. Dennoch wird der S-Fahrplan von den Bus- und Bahnunternehmen im HNV bis zum offiziellen Beginn der Ferien weiter gefahren.

Ausnahme: Die Schulbusverstärker und spezielle E-Wagen. werden ab dem 16.12. bis zum offiziellen Ferienbeginn nicht mehr in Betrieb gehen. Von Mittwoch, 23. Dezember 2020 bis Freitag 8. Januar 2021 sind in ganz Baden-Württemberg Weihnachtsferien. Bus- und Bahnnutzer sollten deshalb einen Blick auf „ihren“ Fahrplan werfen. Viele Linien im Heilbronner-Hohenloher-Haller Nahverkehr (HNV) verkehren nach Ferienfahrplan. Das betrifft den Regionalbusverkehr in den Landkreisen Heilbronn und Hohenlohe sowie die Stadtverkehre in Heilbronn und Neckarsulm.

In den Fahrplantabellen der HNV Fahrpläne sind die Fahrten die nur an Schultagen fahren mit einem S gekennzeichnet. Anstelle der S-Fahrten werden dafür die mit „F“ wie Ferientag gekennzeichneten Fahrten gefahren.

An **Heiligabend** und an **Silvester** gilt der Samstagsfahrplan. Zusätzliche Einschränkungen sind in den Fahrplänen der jeweiligen Regionalbusse, der Stadtbusse sowie der Bahn und der Stadtbahn nachzulesen.

Recyclinghöfe und Häckselplätze nicht vom Lockdown betroffen

Die Recyclinghöfe sowie die Häckselplätze des Landkreises Heilbronn sind nicht von dem seit 16. Dezember geltenden Lockdown betroffen. Diese bleiben weiterhin zu den üblichen Öffnungszeiten offen. Es gilt weiterhin die Maskepflicht.

Am Montag, 28.12.2020 gibt eine Sonderöffnung aller Recyclinghöfe in der Zeit von 9.00–12.00 Uhr.

Kurzarbeit muss erneut angezeigt werden

Betriebe die mindestens drei Monaten voll gearbeitet haben und in dieser Zeit kein Kurzarbeitergeld bezogen haben, müssen Kurzarbeit erneutanzeigen, um im Bedarfsfall wieder Kurzarbeitergeld beantragen zu können.

Die aktuellen Beschlüsse zur Bekämpfung der Coronapandemie führen erneut zu zahlreichen Betriebsschließungen. Die Arbeitsagentur Heilbronn weist darauf hin, dass Betriebe, die zuletzt drei oder mehr Monate keine Kurzarbeit mehr hatten, den Ausfall erneut anzeigen müssen. Das gilt auch dann, wenn der ursprüngliche Bewilligungsbescheid noch bis in die Zukunft reicht.

Weitere Informationen erhalten Arbeitgeber über die gebührenfreie Arbeitgeber-Hotline 0800/4555520 und über die Homepage www.arbeitsagentur.de.

Der schnellste Weg für Arbeitgeber zum Kurzarbeitergeld

eServices der Agentur für Arbeit nutzen

Die Agentur für Arbeit Heilbronn erreichen zur Kurzarbeit aktuell sehr viele Anfragen von Arbeitgebern per Telefon und E-Mail.

Die meisten Anliegen können auch online geklärt werden. Unter www.arbeitsagentur.de finden Arbeitgeber alle aktuellen Informationen zum Kurzarbeitergeld.

Den Unternehmen steht zudem auch die Kurzarbeit-App in den App-Stores von Apple und Google zur Verfügung. Mit der App wird die Anzeige von Kurzarbeit sowie der Antrag auf Kurzarbeitergeld noch einfacher.

Weitere Informationen gibt es über die gebührenfreie Arbeitgeber-Hotline 0800/4555520 und über die Homepage www.arbeitsagentur.de

Handwerkskammer kämpft für Friseure und Kosmetiker

Einsatz gegen Zwangsschließungen

759 Kosmetikstudios in der Region Heilbronn-Franken mussten aufgrund des Coronabedingten Teil-Lockdowns Anfang November ihre Arbeit niederlegen. Jetzt trifft die Zwangsschließung auch 176 Friseurbetriebe im Stadtkreis Heilbronn, der gestern zur dritten Hotspot-Region in Baden-Württemberg ausgerufen wurde. Die Schließung trifft die betrof-

fenen Betriebe – gerade jetzt in der umsatzstarken Vorweihnachtszeit – mit voller Härte. Zahlreiche Betriebe haben sich hilfesuchend an die Handwerkskammer gewandt.

Bereits vor der Verkündung der Heilbronner Allgemeinverfügung hat die Handwerkskammer das Gespräch mit der Stadtverwaltung und dem zuständigen Minister gesucht, konnte aber damit die Schließung nicht mehr abwenden. Die Kammer hat sich deshalb jetzt noch einmal mit einem Schreiben an die Landtags- und Bundestagsabgeordneten der Region gewandt und eindringlich um Unterstützung für die Belange der Betriebe des Gesundheitshandwerks gebeten. „Natürlich muss in solch schwierigen Zeiten, wie sie derzeit herrschen, der Gesundheitsschutz für Betriebsinhaber, Mitarbeiter und Kunden an oberster Stelle stehen“, stellen Hauptgeschäftsführer Ralf Schnörr und Präsident Ulrich Bopp in dem Brief an die Abgeordneten fest. Andererseits müsse die Politik aber auch sehen, dass es in den vergangenen Monaten keinerlei Hinweise darauf gegeben habe, dass von Betrieben des Gesundheitshandwerks ein erhöhtes Infektionsgeschehen ausgehe. Kosmetiker und Friseure seien seit jeher auf Sauberkeit und Hygiene bedacht und hätten für die Zeit der Pandemie neue Hygienekonzepte zum Schutz für Kunden und Mitarbeiter entwickelt und erfolgreich umgesetzt.

Bopp und Schnörr halten die vom Ministerium erlassenen Zwangsmaßnahmen für Friseure und Kosmetiker für unverhältnismäßig, zumal es im ersten Schritt mildere Maßnahmen, wie beispielsweise den verpflichtenden Einsatz von FFP2-Masken für Kunden und Beschäftigte gegeben hätte. Um einer drohenden Welle von Insolvenzen im Gesundheitshandwerk der Region vorzubeugen, fordert die Kammer die Abgeordneten der Region auf, sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten für mildere Maßnahmen und gegen Zwangsschließungen im Gesundheitshandwerk einzusetzen.

Bundeförderung für energieeffiziente Gebäude startet am 1. Januar

Mehr Geld für die Sanierung, ein Antrag für sämtliche Förderwünsche

Das ändert sich für Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer. Neuordnung zuerst bei Zuschüssen der Einzelmaßnahmen-Förderung. Mit dem 1. Januar 2021 gilt in Deutschland die neue Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG). Die BEG integriert mehrere Programme der bisherigen Träger KfW und BAFA und macht damit die Förderlandschaft übersichtlicher. Hauseigentümer können sich künftig mit nur einem Antrag um praktisch alle für sie in Frage kommenden Förderangebote bewerben. Hinzu kommt eine Verbesserung der finanziellen Unterstützung energetischer Sanierungen. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Vorerst gilt die BEG nur für Zuschüsse bei einzelnen Sanierungsmaßnahmen. Wer eine Maßnahme aus einem geförderten individuellen Sanierungsfahrplan (iSFP) umsetzt, erhält künftig fünf Prozentpunkte mehr Zuschuss. Bei neuen Heizungen steigt die Förderquote damit auf bis zu 50 Prozent der Kosten, bei Dämmmaßnahmen, neuen Fenstern und Lüftungsanlagen erhöht sich der

Zuschuss auf bis zu 25 Prozent. Mitte 2021 soll auch die Förderung von Gesamt-sanierungen auf das neue System umgestellt werden.

Neutrale Informationen zu Fragen rund um die energetische Sanierung gibt es auch kostenfrei am Beratungstelefon von Zukunft Altbau unter 08000/123333 (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr) oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de.

Mit der BEG werden künftig energetische Einzelmaßnahmen in bestehenden Gebäuden sowie energetische Gesamtmaßnahmen im Neu- und Altbau gefördert. Hinzu kommen erhöhte Fördergelder für Fachplanungs- und Baubegleitungsleistungen. Das neue Programm integriert zehn KfW- und BAFA-Förderprogramme ganz oder teilweise. „Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer können künftig mit einem Antrag an finanzielle Unterstützung kommen, auch wenn sie mehrere Maßnahmen beantragen“, sagt Frank Hettler von Zukunft Altbau. „Zudem erhalten sie höhere Zuschüsse. Damit ist die Förderung von energetischen Sanierungsmaßnahmen an Gebäuden so attraktiv wie nie. Diese guten Bedingungen sollten sich Eigentümer nicht entgehen lassen.“

Januar 2021: Neuordnung der Einzelmaßnahmenförderung – Start mit Zuschüssen

Wer sich für eine finanzielle Unterstützung von energetischen Einzelmaßnahmen interessiert, kann wie bisher zwischen einem Zuschuss und einem Kredit mit Tilgungszuschuss wählen. Die neue Kreditvariante im Rahmen des BEG wird jedoch erst ab dem 1. Juli 2021 zur Verfügung stehen. Bis dahin gelten die alten Förderregeln der KfW.

Die Zuschuss-Fördersätze bei Einzelmaßnahmen, die erst mit dem Klimapaket am 1. Januar 2020 eingeführt wurden, bleiben gleich. Wer jedoch künftig eine geförderte Gebäudeenergieberatung mit anschließender Ausstellung eines individuellen Sanierungsfahrplanes (iSFP) für Wohngebäude durchführen lässt oder bereits einen vom Bund geförderten Sanierungsfahrplan vorliegen hat und eine Maßnahme daraus realisiert, bekommt einen Förderbonus von fünf Prozentpunkten bei der Umsetzung. Die Gebäudeenergieberatung als Einstieg in die Sanierung wird dadurch nochmal deutlich attraktiver. „Der Staat fördert die Beratung bereits mit 80 Prozent, kommt ein iSFP-Bonus bei der Ausführung hinzu, macht sich die Beratung sogar mehr als bezahlt“, sagt Hettler.

Zuschüsse für neue Heizungen, Dämmungen, Fenster und Lüftungsanlagen gestiegen

Was bedeutet der iSFP-Bonus in Fördermitteln ausgedrückt? Wer bei einem Ölkesseltausch etwa eine Wärmepumpe oder Biomasseanlage einbaut, erhält vom Staat nicht mehr wie bisher 45 Prozent der Investitionskosten, sondern 50 Prozent. Kostet die Wärmepumpe beispielsweise 18.000 Euro, gibt es in diesem Fall 9.000 Euro Zuschuss. Für eine Erdgas-Hybridheizung mit einem erneuerbaren Anteil von mindestens einem Viertel – beispielsweise in Form von Solarthermie – steigt der Investitionszuschuss von 40 auf 45 Prozent, wenn eine Ölheizung ausgetauscht wird.

Dämmmaßnahmen an Fassade, Dach und Kellerdecke, neue Fenster sowie Lüftungsanlagen inklusive Wärme- und Kälterückgewinnung, die die Gebäudehülle im notwendigen Maß energieeffizienter machen, erhalten 20 Prozent Zuschuss. Mit dem iSFP-Bonus gibt es 25 Prozent. Kostet eine Dämmung etwa 60.000 Euro, gibt

es also maximal 15.000 Euro vom Staat dazu. Beachtet werden sollte in diesem Zusammenhang: Wer sich etwa eine neue Heizung und eine Dämmung zulegt, darf eine bestimmte Obergrenze bei den förderfähigen Kosten nicht überschreiten. Sie wurde jetzt von 50.000 Euro auf 60.000 Euro erhöht – eine weitere Verbesserung des BEG gegenüber der bisherigen Förderung.

Die Einzelmaßnahmen können über mehrere aufeinander folgende Jahre hinweg beantragt werden. Auch der iSFP-Bonus kommt jedes Mal erneut zum Zuge. Es muss jedoch eine Verbesserung der energetischen Qualität erfolgen, sonst gibt es kein Geld. Damit kein Missbrauch getrieben wird, wird es künftig – auch bei den Einzelmaßnahmen – verstärkte Kontrollen vor Ort geben.

Auch mehr Geld für Baubegleitung

Die Baubegleitung durch eine Expertin oder einen Experten berechtigt ebenfalls zu mehr Fördergeld: Für eine qualifizierte Baubegleitung gewährt der Staat bislang Zuschüsse in Höhe von 50 Prozent der Kosten, bis zu 4.000 Euro pro Vorhaben. Dieser Betrag steigt nun bei Ein- und Zweifamilienhäusern auf maximal 5.000 Euro, bei Mehrfamilienhäusern sogar auf bis zu 2.000 Euro pro Wohneinheit, insgesamt auf 20.000 Euro. Der Zuschuss wird zusätzlich zu den Geldern der anderen Sanierungsmaßnahmen gewährt.

Mit dem Start der BEG-Förderung wird übrigens keine neue Behörde geschaffen: Das BAFA nimmt für Einzelmaßnahmen künftig die Anträge für Zuschüsse an, die KfW ab 1. Juli 2021 die Anträge für Kredite. Für die ab dem Juli startende BEG-Zuschuss- und Kreditförderung für Gesamtansierungen, die sogenannte Effizienzhaus-Förderung, bleibt ausschließlich die KfW zuständig. Bis dahin gelten für Gesamtansierungen die alten KfW-Förderregeln. Ab 2023 soll das BAFA alle Zuschussanträge bearbeiten und die KfW für alle Kreditvarianten zuständig sein.

Experten sehen die veränderten Regelungen als einen wichtigen Schritt auf dem Weg zu einem klimaneutralen Gebäudebestand an. „Die neue Bundesförderung für effiziente Gebäude stellt eine enorme Verbesserung für Sanierungswillige dar“, betont Frank Hettler von Zukunft Altbau. „Ich kann Hausbesitzern nur raten, mit ihrem Energieberater zu klären, wie dieses großartige Förderangebot im eigenen Sanierungsprojekt genutzt werden kann.“

Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auch auf www.zukunftaltbau.de oder www.facebook.com/ZukunftAltbau.

Wichtige Frist für Solaranlagen & Co läuft ab

Besitzer müssen ihre Anlage bis Ende Januar in ein bundesweites Register eingetragen – sonst droht ein Stopp der Einspeisevergütung

Wer eine Solaranlage betreibt oder anderweitig dezentral Strom erzeugt, muss einen wichtigen Termin beachten: Bis zum 31. Januar 2021 müssen alle Anlagen im neuen „Marktstammdatenregister“ der Bundesnetzagentur angemeldet werden. Bei der Bundesnetzagentur entsteht dadurch erstmals ein Überblick über alle dezentralen Erzeugungsanlagen in

Deutschland wie Solar- und Biogasanlagen, Batteriespeicher oder Blockheizkraftwerke.

Im Netzgebiet der Netze BW wurden in den vergangenen Monaten bereits alle Besitzer angeschrieben und auf die Anmeldepflicht aufmerksam gemacht. Ist die Anlage am Stichtag 31. Januar nicht erfasst, hat das Folgen: Die Netzbetreiber dürfen erst dann wieder Einspeisevergütung auszahlen, wenn die Registrierung nachgeholt wurde. Die Registrierung selbst erfolgt über ein spezielles Online-Portal der Bundesnetzagentur unter www.marktstammdatenregister.de. Die dabei erforderlichen Daten stellt die Netze BW schriftlich oder online zur Verfügung.

Weitere Informationen auch unter: www.netze-bw.de/mastr

Das Ministerium für Soziales und Integration ruft auf:

Aufruf an freiwillige Helferinnen und Helfer zur Mitarbeit in den Corona-Impfzentren des Landes

Gesundheitsminister Manne Lucha: Die anstehende Impfung ist eine Herkulesaufgabe, bei der wir jede Unterstützung gut gebrauchen können

Das Land Baden-Württemberg setzt große Hoffnungen auf eine wirksame Impfung gegen Corona. „Die geplante Impfung von vielen Millionen Baden-Württembergern und Baden-Württembergern ist eine Herkulesaufgabe, die alle unterstützenden Hände braucht. Wir freuen uns daher sehr, dass schon so viele Menschen ihre Bereitschaft signalisiert haben, dass sie helfen wollen“, sagte Gesundheitsminister Manne Lucha am Montag (14. Dezember) in Stuttgart. Das Land sucht für diese große Aufgabe freiwillige Helferinnen und Helfer.

Bis spätestens Anfang Januar soll ein erster Impfstoff gegen SARS-CoV-2 zur Verfügung stehen. „Wir bereiten uns gerade mit Hochdruck darauf vor, unverzüglich mit der freiwilligen Schutzimpfung zu starten, sobald der erste Impfstoff zur Verfügung steht. Das heißt auch, dass wir viel Personal anwerben müssen“, so der Gesundheitsminister weiter.

Die Impfstrategie des Landes sieht für eine rasche Impfung der Bürgerinnen und Bürger insgesamt 59 Impfzentren sowie unterstützende Mobile Impfteams vor, damit rasch eine hohe Anzahl von Menschen geimpft werden kann.

Ab 15. Dezember werden zunächst neun Zentrale Impfzentren des Landes (ZIZ) in den Universitätsstädten Ulm, Tübingen, Heidelberg und Freiburg sowie zusätzlich in Stuttgart, Karlsruhe, Offenburg und Rot am See eingerichtet. Ab 15. Januar 2021 folgen weitere 50 Kreisimpfzentren (KIZ). Zusätzlich werden Mobile Impfteams (MIT) eingerichtet, die zunächst den Bewohnerinnen und Bewohnern von Alten- und Pflegeheimen einen Zugang zum Impfstoff ermöglichen.

Für den Einsatz in den Impfzentren sucht das Land freiwillige Helferinnen und Helfer, die eine Bezahlung erhalten.

Wer kann sich als freiwilliger Helfer melden?

• Medizinisches Fachpersonal: Pflegekräfte, Medizinisch-Technische Assistenten, Apotheker/Pharmazeutisch-Technische Assistenten, Rettungssanitäter, Notfallsanitäter, Medizin-

studierende ab dem 7. Semester oder im Praktischen Jahr.

• Personen für Verwaltungsaufgaben, Begleitung zum Impfbereich, Unterstützung der Abläufe an der Anmeldung und bei der Dokumentation.

Ihre grundsätzliche Bereitschaft zur Mitarbeit in den Impfzentren des Landes und den gewünschten Standort können Freiwillige direkt bei den jeweils für ihre Region zuständigen Regierungspräsidien erklären:

ImpfhilfeBW@rp.karlsruhe.de (Regierungspräsidium Karlsruhe)

ImpfhilfeBW@rpf.bwl.de (Regierungspräsidium Freiburg)

ImpfhilfeBW@rps.bwl.de (Regierungspräsidium Stuttgart)

ImpfhilfeBW@rpt.bwl.de (Regierungspräsidium Tübingen)

Achtung: Zu verwenden ist dafür die auf den jeweiligen Internetseiten der Regierungspräsidien unter „Aktuelles“ eingestellte Einwilligungserklärung:

Regierungspräsidium Stuttgart:

www.rp-stuttgart.de

Regierungspräsidium Karlsruhe:

www.rp-karlsruhe.de

Regierungspräsidium Tübingen:

www.rp-tuebingen.de

Regierungspräsidium Freiburg:

www.rp-freiburg.de

Der Impfbetrieb soll in der Regel von 7 bis 21 Uhr in zwei Schichten an sieben Tagen pro Woche durchgeführt werden. Die Betriebszeiten der mobilen Teams werden bedarfsgerecht geregelt. Die nähere vertragliche Ausgestaltung obliegt dem Betreiber des jeweiligen Impfzentrums. Die Verantwortlichen nehmen je nach Bedarf Kontakt zu angemeldeten Freiwilligen auf, um das weitere Vorgehen zu besprechen. Diese können selbst entscheiden, an welchem Standort und in welchem Umfang sie eingesetzt werden möchten. Selbstverständlich können sie ihre Bereitschaft auch widerrufen. Das Gesundheitsministerium dankt den Freiwilligen bereits jetzt im Namen aller, die in dieser Situation Verantwortung tragen, herzlich für die großartige Unterstützung.

Die Standorte der Impfzentren und vieles mehr erfahren Sie aus dem FAQ-Katalog „Impfzentren“.

Ärztinnen und Ärzte können sich unter dem folgenden Link melden:

<https://www.kvbawue.de/kvbw/aktuelles/news-artikel/news/aufruf-zur-mitwirkung-als-arzt-oder-medizinpersonal-in-den-corona-impfzentren-des-landes/>

Oder Ärztinnen und Ärzte senden eine E-Mail an diese Adresse: abfrage@laek-bw.de

Der Personalausweis wird ab 2021 teurer

Die Gebühren für die Ausstellung eines Personalausweises erhöhen sich zum 1. Januar 2021. Ab dann kostet der Personalausweis für Personen **über 24 Jahren** 37,00 Euro und nicht wie bisher 28,80 Euro. Beim Personalausweis für Personen **unter 24 Jahren** bleibt die bisherige Gebühr in Höhe von 22,80 Euro bestehen.

In dem neuen Preis sind die Gebühren für die nachträgliche Aktivierung der Onlinefunktionen oder eine Änderung der PIN enthalten.

Abfallkalender

In einem Teilgebiet in Frauenzimmern wurden letzte Woche versehentlich die Abfallkalender von Pfaffenhofen verteilt.

Bitte kontrollieren Sie, dass Sie die richtigen Kalender haben. Diese werden noch oder wurden bereits diese Woche verteilt. Stadtverwaltungen Güglingen und Pfaffenhofen

Neuer Alterskassenbeitrag 2021

Ab 1. Januar 2021 wird der Beitrag zur Landwirtschaftlichen Alterskasse monatlich 258 Euro (West) beziehungsweise 245 Euro (Ost) betragen.

Ab Jahresbeginn reduziert sich der Monatsbeitrag demnach um drei Euro in den alten Bundesländern, in den neuen Bundesländern erhöht er sich um einen Euro. Er ist für Landwirte und deren Ehegatten gleich hoch und wird jährlich vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales festgesetzt.

Der vom Unternehmer zu zahlende Beitrag für einen mitarbeitenden Familienangehörigen beträgt weiterhin die Hälfte des Unternehmerbeitrages und somit ab 1. Januar monatlich 129 Euro (West) sowie 122,50 Euro (Ost).

Die Beitragszuschusshöhen werden entsprechend angepasst und bis zu 155 Euro (West) sowie 147 Euro (Ost) betragen. Alle Zuschusshöhen stehen im Internet unter www.svlfg.de/beitragszuschuss.

Über bevorstehende gesetzliche Änderungen ab 1. April 2021, welche die Einkommensgrenzen für einen Zuschussanspruch betreffen, wird die SVLFG zu gegebener Zeit gesondert berichten.

Rheuma-Liga Eppingen

Zum diesjährigen Weihnachten in entbehrungsreicher, ungewisser und von Distanz geprägter Pandemiezeit grüßen wir ganz herzlich unsere Mitglieder und Teilnehmer am Funktionstraining mit den Worten von Martin Luther King: Die Botschaft von Weihnachten: Es gibt keine größere Kraft als die Liebe. Sie überwindet den Hass, wie das Licht die Finsternis.

So wünschen wir trotz allem erhellte Momente und eine gesegnete, freudvolle Weihnachtszeit, Gesundheit und alles Gute für 2021 und wir hoffen baldmöglichst unsere Therapieangebote wieder aufnehmen zu können. Auch den Mitarbeitern der Gemeinde- und Stadtverwaltungen, der Ärzteschaft der Krankenkassen, sowie der Presse sagen wir ein herzliches Dankeschön für die angenehme Zusammenarbeit. Die Vorstandschaft Marion Kirste und ihr Team

Kaum tiergerecht

Bundesweiter Marktcheck der Verbraucherzentralen zur Haltungsform zeigt weiterhin Defizite

- Supermärkte und Discounter bieten kaum Fleisch aus besseren Haltungsstandards an
- Das „Haltungsform-Label“ ist kein Tierwohl-label. Die Verbraucherzentralen fordern schnellstmöglich eine aussagekräftigere staatliche Tierwohlkennzeichnung.
- Für mehr Tierwohl ist zusätzlich der ambitionierte Umbau der gesamten Nutztierhaltung notwendig.

Wer zu Weihnachten einen Braten aus tiergerechter Haltung essen möchte, muss lange suchen.

Auch anderthalb Jahre nach Einführung des Haltungsform-Labels haben Supermärkte und Discounter weiterhin nur wenig Fleisch mit höheren Standards im Angebot. Das zeigt ein bundesweiter Marktcheck der Verbraucherzentralen.

Mehr als 1.700 verpackte Fleischprodukte in rund 30 Geschäften überprüften die Verbraucherzentralen bundesweit für ihren Marktcheck. Das Ergebnis: 87 Prozent des überprüften Fleischangebotes stammt aus den Haltungsformen 1 und 2. „Das entspricht gerade einmal dem gesetzlichen Mindeststandard oder liegt knapp darüber“, so Sabine Holzäpfel, Ernährungsexpertin der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, „Von Tierwohl kann hier keine Rede sein.“

Aus Haltungsform 4 mit den besten Standards stammt rund 10 Prozent des Angebots, dabei handelt es sich vor allem um Biofleisch. Haltungsform 3 war nur in wenigen Geschäften zu finden. Im Vergleich zum Marktcheck des Vorjahres hat sich an dem Angebot kaum etwas geändert.

„Damit Verbraucherinnen und Verbraucher beim Einkauf von Fleisch eine bessere Tierhaltung berücksichtigen können, müssen Händler und Hersteller wesentlich mehr Fleisch aus den Haltungsformen 3 und 4 anbieten.“

Davon sind die Handelsketten momentan jedoch noch weit entfernt,“ sagt Holzäpfel. Und auch an Bedientheken und auf Wurstwaren sollten Händler aus Sicht der Verbraucherzentralen konsequenter und besser über die Haltungsform und die Kriterien des Labels informieren.

Kein Garant für mehr Tierwohl

Wichtig zu wissen: Das vierstufige Haltungsform-Label des Handels ist keine Tierwohlkennzeichnung und kann auch nicht flächendeckend für mehr Tierwohl in den Ställen sorgen.

Mehr Platz und Einstreu im Stall allein reichen dafür nicht aus. Für verlässliche Aussagen zum Tierwohl müssen verhaltens- und gesundheitsbezogene Parameter wie Lahmheit, Bissverletzungen, Organbefunde usw. in der Tierhaltung und am Schlachthof systematisch erhoben und ausgewertet werden. Das Haltungsform-Label ist deshalb allenfalls eine Übergangslösung.

Die Verbraucherzentralen fordern, schnellstmöglich die aussagekräftigere staatliche Tierwohlkennzeichnung einzuführen.

„Zusätzlich ist der ambitionierte Umbau der gesamten Nutztierhaltung notwendig, um Verbraucherinnen und Verbrauchern flächendeckend eine echte Auswahl an Produkten mit mehr Tierwohl zu bieten“, so Holzäpfel. Dazu braucht es ein klares Bekenntnis von Bundesregierung und Bundesländern, für alle Tierarten gesetzliche Mindeststandards sowie Zielwerte für die messbaren Tiergesundheits- und Tierwohlparameter einzuführen und schrittweise verbindlich anzuheben.

Mehr Informationen zum Marktcheck und zu den Ergebnissen sind zu finden unter www.verbraucherzentrale-bawue.de/haltungsform-fakten

NECKAR ZABER TOURISMUS  **Neckar-Zaber-Tourismus e. V.**

Unsere neue Website ist online

Nach einem vielversprechenden Start im Frühjahr hat Corona den Tourismus – und damit auch uns – rapide ausgebremst. Untätig waren wir in der Geschäftsstelle dennoch nicht. Und jetzt ist es geschafft: unser Web-auftritt erstrahlt in neuem Glanz – egal ob mit dem Laptop, Smartphone oder Tablet – ab sofort sind wir unter unserer alten Adresse im neuen schicken Look aufrufbar. Unter www.neckar-zaber-tourismus.de finden Sie aktuelle Inhalte rund um die Themen Wandern & Radeln, Wein & Gastronomie, Übernachtungsmöglichkeiten, Ideen für Gruppen & Familien u. v. m. Auch unser Veranstaltungskalender für 2021 füllt sich Stück für Stück. Obwohl Corona die Welt weiterhin fest im Griff hat, sind wir guter Dinge, dass unsere Gästeführer im neuen Jahr bald wieder Gäste auf Entdeckungstour durch die Neckar-Zaber-Region nehmen können. Um durch den Winter zu kommen, empfehlen wir die Übersichtsseite unserer Gastronomiebetriebe mit Liefer- und Abholservices sowie unsere Tipps für den Winter im Zabergäu.

Tourist-Information Neckar-Zaber bis 10. Januar geschlossen

Aufgrund der aktuellen Pandemielage stellen wir den offenen Publikumsverkehr vorerst ein. Wir sind (außer an den Feiertagen) telefonisch montags bis freitags von 9-12 Uhr zu erreichen sowie per E-Mail. Falls Sie noch Tageskarten für die Gartenschau Eppingen oder die CD vom Hölderlin Rockmusical erwerben möchten, können Sie diese telefonisch oder per E-Mail bestellen. Wir versenden die Artikel versandkostenfrei mit Rechnung. Alternativ kann auch ein Abholtermin in der Tourist-Information vereinbart werden. Am Ende eines bewegten Jahres wünschen wir von Herzen **frohe Weihnachten, erholsame Feiertage und ein glückliches, gesundes neues Jahr.**

Ihr Team vom Neckar-Zaber-Tourismus e. V. Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/933525, info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de.



Naturpark Stromberg-Heuchelberg

Neue Ausbildungsrunde für Naturparkführer/-innen

Vorbehaltlich der Pandemiesituation sowie der Bewilligung von Fördermitteln plant der Naturpark Stromberg-Heuchelberg eine neue Ausbildungsrunde für BANU-zertifizierte NaturparkführerInnen. Die NaturparkführerInnen sind wichtige „Botschafter“ des Naturparks. Vor dem Hintergrund, dass viele Menschen den Kontakt zur Natur verloren haben, ist es geboten, Angebote zu schaffen, die die reizvolle Natur und Landschaft im Naturpark Stromberg-Heuchelberg auf ansprechende und attraktive Art und Weise vermitteln. Klimawandel und Artenschwund zeigen zugleich, wie wichtig es ist, Ziele und Handlungsansätze einer nachhaltigen Regionalentwicklung zu kommunizieren und die

Menschen zu verantwortungsvollem Umgang mit unserer Naturparkregion zu bewegen. Interessierte können sich im neuen Jahr bewerben (Infos www.naturpark-sh.de).

Jetzt regional einkaufen

Denn das Gute liegt so nah ...! Der Kauf regionaler Produkte unterstützt entscheidend den Erhalt unserer einzigartigen Kulturlandschaft wie auch die Arbeit unserer Landwirte, Winzer und regionalen Anbietern. Gerade in der aktuellen Zeit ist dies ein bedeutender Schritt zu mehr Nachhaltigkeit. Die Qualität und Frische sowie der direkte Kontakt zu Erzeugern ist dabei überzeugend.

Unsere regionalen Anbieter haben sich so einiges einfallen lassen. Von Liefer- und Abholservices für warme Speisen, Weine oder Edelbrände über Lebensmittelautomaten mit frischen Produkten direkt vom Hof bis hin zu ausgefallenen Weihnachtsaktionen. Die Angebote sind so bunt und vielfältig, wie die Region selbst. Genau um diese verschiedenen Angebote weiterhin zu bündeln und entsprechend zu präsentieren ist auch der Naturpark nicht untätig geblieben.

Unter der Rubrik ‚Genießen‘ auf der Naturparkwebsite www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de findet man eine gut gegliederte und aufgelistete Auswahl. Hier können sich Freunde von regionalen Angeboten über Direktvermarkter, Lieferservices oder auch Lebensmittelautomaten in der Nähe informieren. Gerade der Kauf saisonaler Waren unterstützt die Region nachhaltig und eröffnet den Anbietern mittelfristig die Möglichkeit, ihr Angebot zu erweitern.

Gleichzeitig möchte der Naturpark Erzeuger ermutigen, ihr Sortiment in Bezug auf Direktvermarktung, Serviceleistungen, Lebensmittelautomaten etc. zu melden. Ansprechpartnerin: Bettina Hartlieb (E-Mail: b.hartlieb@naturpark-stromberg-heuchelberg.de). Gerne unterstützen wir Ihre Angebote und deren Präsentation.

Im neuen Jahr sollen unsere geplanten Naturparkmärkte und GenussScheunen, der Brunch im Naturpark und Aktionstage wie der Naturerlebnistag wieder Möglichkeiten zum regionalen Einkauf und zum Austausch zwischen Anbietern und Interessenten geben.

Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in ein neues Jahr!

Blühender Naturpark: Projektrückblick 2020 Herbsteinsaat in Bönningheim

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und die meisten Insekten haben sich bereits einen Unterschlupf für den Winter gesucht. Auch im Jahr 2020 wurden im Rahmen des Projektes „Blühender Naturpark“ neue Wildblumenwiesen in den Naturparkgemeinden angelegt. Ziel des Projektes ist es, innerörtliche Flächen durch Pflegeumstellungen und die Anlage von mehrjährigen Wildblumenwiesen ökologisch aufzuwerten. Somit werden neue Lebensräume und Nahrungsquellen für Insekten geschaffen und durch die projektbegleitende Öffentlichkeitsarbeit das Bewusstsein für die große Bedeutung und Gefährdung unserer Insekten geschärft.

Im Naturpark Stromberg-Heuchelberg sind in diesem Herbst ca. 4.114 m² Wildblumenwiesen hinzugekommen. Wir bedanken uns herzlich für das große Engagement der Bauhöfe bei der Vorbereitung, Einsaat und Pflege der Blühflächen! Im Laufe des Jahres wurden in Vorbereitung auf die Herbsteinsaat 2020 verschiedene Flächen in

fünf teilnehmenden Naturparkgemeinden gemeinsam mit Landschaftsökologe Sebastian Frey und Naturparkmitarbeiterin Marlene Volz besichtigt.

Auch in Bönningheim wurde in diesem Herbst eine weitere ca. 400 m² große Blumenwiese angelegt. Die Einsaat wurde gemeinsam mit dem Obst- und Gartenbauverein Bönningheim, dem städtischen Bauhof und dem Naturpark Stromberg-Heuchelberg durchgeführt. Ursprünglich sollten die Bönningheimer Kindergärten an der Einsaat beteiligt sein, dies war jedoch coronabedingt leider nicht möglich. Die Kinder dürfen stattdessen im kommenden Frühjahr vor Ort die Entwicklung „ihrer“ Wiese am Spielplatz beobachten und mit der Blühfibel und der neuen Insektenfibel des Naturparks selbst auf Entdeckungstour gehen. Bereits jetzt schmücken von ihnen bemalte, hölzerne Wildbienen- und Schmetterlingsilhouetten aus Holz die eingesäte Fläche.

Der Naturpark unterstützt die Bauhöfe vor Ort indem er die Beratung zur fachgerechten Blühflächenanlage und -pflege organisiert, dokumentiert und die Beschaffung von standortlich geeignetem, gebietsheimisch zertifiziertem Saatgut koordiniert. Teilweise muss gar nicht eigens eingesät werden: oft genügt die Umstellung vom kurz gemähten Einheitsrasen auf eine zweischürige Wiesenmahd zur Aufwertung. Auch auf diesem Wege leisten die Bauhöfe einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der biologischen Vielfalt.

Im kommenden Projektjahr 2021 ist am 26. März das „Forum Blühender Naturpark“ geplant. Thematisch ist das Forum breit aufgestellt: Die Teilnehmer können sich sowohl zur ökologisch nachhaltigen Gestaltung von kommunalen Flächen informieren, als auch Anregungen für die naturnahe Gestaltung ihres Betriebsgeländes oder Ihres Privatgarten holen. Außerdem wird der Blühende Naturpark mit einem großen Ausstellungsbeitrag auf der Eppinger Gartenschau vertreten sein.

Nähere Informationen zum Projekt finden Sie unter www.naturpark-sh.de oder bei Ansprechpartnerin Marlene Volz (m.volz@naturpark-stromberg-heuchelberg.de).



Die Deutsche Rentenversicherung informiert:

Zahl der Rentenberatungen trotz Corona weiterhin sehr hoch

Trotz der Widrigkeiten der Coronapandemie ist die Zahl der Beratungen zu Rente und Reha bei der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg 2020 wieder sehr hoch gewesen: Dies beweise, wie wichtig diese Beratungen seien, so der Vorsitzende der Geschäftsführung der DRV Baden-Württemberg, Andreas Schwarz. Er äußerte sich bei der DRV-Vertreterversammlung, die das oberste

Selbstverwaltungsorgan der DRV Baden-Württemberg ist und aus je 15 Mitgliedern der Versichertengruppe und der Arbeitgeber besteht. Sie tagte am Freitag, 11. Dezember, erstmals virtuell in Form eines Videostreams und verabschiedete den Haushalt der DRV Baden-Württemberg für 2021: Er beläuft sich auf insgesamt knapp über 24 Milliarden Euro, rund 1,2 Milliarden oder 5,15 Prozent mehr als 2020.

Angesichts der schwierigen Coronasituation habe die Rentenversicherung im Land sehr flexibel reagiert, machte der Vorstandsvorsitzende der DRV, Martin Kunzmann, bei der Vertreterversammlung deutlich. Die Beratungsleistungen seien auf Telefon- und Onlinedienste umgestellt worden.

Grundrente wird sehr arbeitsintensiv

Auf eine schwierige Zeit im Zusammenhang mit der Umsetzung der Grundrente machten sowohl Martin Kunzmann als auch Andreas Schwarz aufmerksam: Der Verwaltungs- und Personalaufwand sei immens und ohne zusätzliches Personal nicht zu schaffen. Allein bei der DRV Baden-Württemberg würden rund 200 zusätzliche Beschäftigte benötigt. Den Personalbedarf versuche man mit Quereinsteigern zu decken, berichtete der Geschäftsführer. Die ersten 45 neuen Beschäftigten würden derzeit geschult. Die Versicherten, unterstrich Schwarz, dürften davon ausgehen, dass die DRV Baden-Württemberg alles unternehme, um den Zeitplan im Zusammenhang mit der Grundrente einzuhalten. Für die ab Anfang 2021 geltende Grundrente würden ab Mitte 2021 die ersten Bescheide verschickt. Nach und nach würden dann alle Bestandsrentner geprüft. Zwei Botschaften sind Andreas Schwarz besonders wichtig: Alle, denen ein Grundrentenzuschlag zusteht, bekommen ihn auch. Kein Anspruch geht verloren. Und: Ein zusätzlicher Antrag auf Grundrente ist nicht erforderlich.

Rentenreserve aufstocken

Einmal mehr forderte der Vorstandsvorsitzende Kunzmann die Politik auf, die Mindestrücklage der Rentenversicherung von 0,2 auf 0,3 Monatsausgaben anzuheben. Denn allein die Mütterrente II, also die Kindererziehungszeiten für Mütter mit Kindern, die vor 1992 geboren wurden, koste die Rentenbeitragszahler rund 3,75 Milliarden jährlich, so der Vorstandsvorsitzende. Diese und weitere zusätzliche finanzielle Belastungen, die eigentlich die Steuerzahler aufzubringen hätten, sorgten dafür, dass die derzeit noch gut gefüllten Rentenkassen sehr schnell abschmelzen würden. Für dieses Jahr ergebe sich aufgrund der um 4,4 Prozent gestiegenen Ausgaben zum Jahresende für die Rentenversicherung deutschlandweit ein Defizit von schätzungsweise 4,7 Mrd. Euro. Grund hierfür, so Andreas Schwarz, seien vor allem die gestiegenen Rentenausgaben sowie die Aufwendungen für die Krankenversicherung der Rentner. Trotzdem bleibe die Nachhaltigkeitsrücklage zum Jahresende mit den zu erwartenden 36,3 Milliarden Euro (dies entspricht 1,53 Monatsausgaben) immer noch über dem oberen Grenzwert, so Schwarz. Damit sei für 2021 eine Stabilität der Beiträge zu erwarten.

Der Vorstandsvorsitzende Martin Kunzmann begrüßte es, dass die Politik die doppelte Haltelinie auf den Weg gebracht hat. Danach soll das Rentenniveau nicht unter 48 Prozent sinken und der Beitragssatz nicht über 20 Prozent steigen. Weiterhin habe die Politik beschlossen, dass es künftig unter dem Dach der DRV

eine digitale Rentenübersicht geben soll. Darin sollen Informationen über die gesetzliche, betriebliche und private Altersvorsorge zusammengefasst werden. Kunzmann betonte weiter, dass die DRV Baden-Württemberg sich schnell,

flexibel und immer im Sinne ihrer Kunden den Herausforderungen des Corona-Jahres gestellt habe: Sachlich und fair habe sie sich auch 2020 voll und ganz für die Interessen ihrer Versicherten und Beitragszahler eingesetzt.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir haben gemeinsam viele Hürden im ablaufenden Jahr genommen. Unsere Stadt ist um ein Schmuckstück in der Stadtmitte reicher geworden, wir konnten die medizinische Versorgung für die kommenden Jahre absichern und viele zukunftsträchtige Projekte auf den Weg bringen.

Die Weihnachtsfeiertage stehen nun vor der Tür und in diesem Jahr wird alles ein wenig ruhiger und besinnlicher sein wie in der Vergangenheit. Ich wünsche Ihnen von Herzen erholsame Feiertage, ein erfolgreiches neues Jahr, Wohlergehen sowie vor allem Gesundheit.

Schauen wir gemeinsam optimistisch nach vorne!

Ihr



Ulrich Heckmann
Bürgermeister

Neueröffnung in Güglingen

Bäckerei und Café Härdtner im Stadtgraben 10

Endlich ist es soweit – die neue Bäckerei samt Konditorei und Café der Familie Härdtner hat im Stadtgraben 10 eröffnet. Auch wenn das Café im Moment leider noch geschlossen bleiben muss, startete am Mittwoch letzte Woche der Verkauf von Backwaren.

Auf die Inneneinrichtung ist Marc Härdtner besonders stolz. Sein Kollege und Designer Hagen Plieninger hat alles perfekt abgestimmt auf die modernen Räumlichkeiten des neuen Gebäudes im Stadtkern von Güglingen. Holz dominiert den Raum. Warme Töne, Pflanzen und Wellenformen treffen auf Stein- und Felsenkonturen und erwecken so den Eindruck einer wahren Inseloase. Die einzelnen „Felsbrocken“ im Cafébereich sind von Härdtner persönlich aus Holz geschnitzt. „Eigentlich sollten die Felsen aus Stein sein, doch die Statik hat uns einen Strich durch die Rechnung gemacht, also sind sie nun aus Holz, dafür aber individuell.“, verrät er. In der Bäckerei dreht sich vornehmlich natürlich alles ums

Brot, denn ihr Brot ist die Kernkompetenz der Familie Härdtner. Doch auch andere Speisen sind im Angebot. Neben frischen Paninis, die vor Ort getoastet werden, gibt es mehrere Salate und Bowls – sowohl vegetarisch als auch vegan und alles selbst zubereitet. In der Veggie Bowl findet man beispielsweise auch selbstgemachten Hummus und Bulgur.

Aktuell sind die **Ladenöffnungszeiten** von Montag bis Freitag, 6.30 Uhr bis 18 Uhr und Samstag 7 Uhr bis 12.30 Uhr. Sobald das Café eröffnen darf, soll auch am Sonntag geöffnet werden. Dann erweitert sich das kulinarische Repertoire um 3–4 verschiedene Suppen und Frühstücks- bzw. Brunchangebote. Bürgermeister Ulrich Heckmann freut sich über das neue innerstädtische Angebot und den für den Sommer geplanten Terrassen- und Cafébereich im Freien. Er wünscht Marc Härdtner und seinem gesamten Team einen tollen Start und gratuliert zum gelungenen Konzept.



Bürgermeister Ulrich Heckmann überreicht Marc Härdtner das Willkommensgeschenk



Ladeneinrichtung stimmig und gemütlich

Sporthallen und Schulräume geschlossen

In den **Weihnachtsferien** sind die Städtische Sporthalle in Güglingen, die Blankenhornhalle in Eibensbach und die Riedfurthalle in Frauenzimmern **vom 23. Dezember 2020 bis 8. Januar 2021** (je einschließlich) für den Sport- und Übungsbetrieb **geschlossen**.

Ausgenommen von dieser Regelung sind die genehmigten Turnierveranstaltungen der Vereine. Auch die Schulräume die von verschiedenen Vereinen und Organisationen für ihre Übungszwecke im Stadtgebiet benutzt werden, sind in diese Regelung mit eingebunden.

Um Kenntnisaufnahme und Beachtung wird gebeten.

Wasserablesung 2020

Die Stadt Güglingen hat sich auf Grund der Coronapandemie dazu entschlossen, die Ablesung der Wasserzähler in diesem Jahr im Rahmen der Kundenselbstableung durchzuführen. Das bedeutet, dass alle Eigentümer Mitte Dezember 2020 einen Ablesebrief erhalten werden.

Wir bitten Sie, Ihren **Zählerstand** abzulesen, auf der Rückseite einzutragen und uns **bis spätestens 18.01.2021 zu übermitteln**.

Wenn uns bis dahin kein Zählerstand vorliegt, werden wir den Verbrauch schätzen! Eigentümer, die Ihr Objekt nicht selbst bewohnen, veranlassen die Ablesung bitte durch Ihre Mieter.

Die Übermittlung der Zählerstände kann

- telefonisch unter 07135/10858
- per Fax unter 07135/10857
- per E-Mail: heidi.mann@gueglingen.de mit dem Betreff: Zählerstand
- per Postversand/Einwurf dieses Schreibens beim Rathaus Güglingen, Marktstraße 19/21, 74363 Güglingen erfolgen.

Achten Sie bitte auf vollständige Übermittlung der Daten, da uns eine Zuordnung ansonsten nicht möglich ist.

Sollte die Zählernummer nicht übereinstimmen, ergänzen Sie diese bitte auf Ihrer Antwort.

Die Jahresendabrechnung wird Ihnen Anfang März 2021 zugestellt werden.

Bei Fragen hilft Ihnen Frau Mann, Telefon 07135/108-58 gerne weiter.

Jugendzentrum Güglingen



Abschied aus dem Jugendzentrum

Liebe Gemeinde,

Auf diesem Wege verabschiede ich mich von dem Jugendzentrum wie auch der Stadt Güglingen. Ich war zwar nur ein Jahr hier, dennoch durfte ich in diesem sehr viel für mich mitnehmen wie auch neue Menschen kennenlernen, die mich von Anfang an gut aufgenommen haben. Dennoch habe ich aus privaten Gründen beschlossen, dass es an der Zeit ist meine Zelte in Baden-Württemberg abzubauen um weiter zu ziehen.

Ich bedanke mich herzlich bei allen, die dieses Jahr trotz allen Schwierigkeiten der aktuellen Situation zu dem Jahr gemacht haben das es war. Mit freundlichen Grüßen

Tim Raschke



MEDIOTHEK
GÜGLINGEN

Wenn möglich: Bestell- und Abholservice der Mediothek ab dem 16.12.2020

Liebe Leserinnen und Leser der Mediothek

Güglingen,

aufgrund des zweiten Lockdowns muss auch die Mediothek wieder schließen. Wie im Frühjahr planen wir auch wieder unseren Bestell- und Abholservice an. Dieser würde dann vorerst vom 16.12.2020 bis 23.12.2020 und vom 07.01.2021 bis 09.01.2021 gelten.

Sie könnten uns entweder per E-Mail „mediothek@gueglingen.de“ oder telefonisch 07135/964150 kontaktieren und uns Ihre Bestellung durchgeben. Wir stellen Ihnen dann Ihre Büchertaschen im Windfang der Mediothek bereit. Bitte geben Sie bei Ihrer Bestellung auch eine Wunsch-Abholzeit oder -tag an.

Zu folgenden Zeiten könnten Sie Ihre Bestellung aufgeben oder die Medien abholen:

Montag, 10–13 Uhr

Dienstag, 10–18 Uhr

Mittwoch, 10–13 Uhr

Donnerstag, 10–18 Uhr

Freitag, 10–18 Uhr

Samstag, 10–13 Uhr

Für die Rückgabe der entliehenen Medien bauen wir vor der Mediothek einen Wagen auf. Falls Sie Ihre Medien vor Weihnachten nicht zurückgeben können oder wollen, können Sie diese auch online auf unserer Homepage verlängern. Unter „Mein Konto“ mit Ihrer Ausweisnummer und Ihrem Passwort anmelden und die Medien verlängern.

Änderungen geben wir auf unserer Homepage und im ersten Amtsblatt 2021 bekannt.

Leider ist der Bestell- und Abholservice abhängig von der neuen Corona-Verordnung vom Land Baden-Württemberg und in wie weit diese einen Abholservice für Bibliotheken genehmigt.

Die drei Spatzen

In einem leeren Haselstrauch,
da sitzen drei Spatzen, Bauch an Bauch.
Der Erich rechts und links der Franz
und mittendrin der freche Hans.

Sie haben die Augen zu, ganz zu,
und obendrüber, da schneit es, hu!

Sie rücken zusammen dicht an dicht.

So warm wie der Hans hat's niemand nicht.

Sie hör'n alle drei ihrer Herzlein Gepoch.

Und wenn sie nicht weg sind, so sitzen sie noch.
(Christian Morgenstern)

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch

Das Team der Mediothek Güglingen wünscht Ihnen und Ihren Familien frohe und besinnliche Weihnachten und einen guten und vor allem gesunden Start in ein hoffentlich schönes Jahr 2021!



Quelle: Pixabay

PAVILLON Gartacher Hof



Gartacher Hof

Meine Zeit im Gartacher Hof neigt sich dem Ende zu. Ich möchte mich hiermit bei allen Bewohnern und „Diensttagstreffern“ für die gemeinsam gelebte Zeit bedanken.

Vielen Dank auch den Kindergärten, Schulen, Vereinen, Musikgruppen, Kirchen und allen Privatpersonen, die mich bei meiner Arbeit stets unterstützt haben. Des Weiteren ein Dankeschön an Frau Wegner, Frau Pflingstler und Frau Berkmann für ihre ehrenamtliche Tätigkeiten sowie Frau Wolfinger und Herrn Peter für ihre Überraschungen.

Leider kann auf Grund der Pandemie kein „Abschiedsfest“ stattfinden. Es wird aber nachgeholt, sobald es die Situation erlaubt. Wir hoffen auf besser Zeiten. Bleibt gesund.

Betreutes Wohnen

Heike Conz

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Weihnachtsgrüße

Auch im Namen des Feuerwehrausschusses wünsche ich allen Feuerwehrkameradinnen

und -kameraden und ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und für das neue Jahr viel Gesundheit, Glück und Erfolg!

Für die ehrenamtlich geleisteten Übungs-, Ausbildungs- und Einsatzstunden im vergangenen Jahr möchte ich mich bei allen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Güglingen an dieser Stelle recht herzlich bedanken!

Andreas Conz, Kommandant

Altersabteilung

Da unsere diesjährige Weihnachtsfeier coronabedingt nicht stattfinden kann, wünschen wir allen unseren Kameraden der Altersabteilung mit ihren Partnern frohe und besinnliche Weihnachten, für das neue Jahr alles Gute, Glück und viel Gesundheit und wieder ein Jahr ohne Einschränkungen.

Mit kameradschaftlichen Gruß

Leiter der Altersabteilung Stellvertreter

Helmut Conz Bernd Neubauer

Hauptversammlung

Die für Freitag, 15. Januar 2021 vorgesehene Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Güglingen kann aufgrund der derzeitigen Situation leider nicht stattfinden und wird bis auf Weiteres vertagt.

Ein neuer Termin wird rechtzeitig vorher bekannt gegeben. Andreas Conz, Kommandant

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Rathaus vom 23.12.2020 bis 06.01.2021 geschlossen

Aufgrund der Coronapandemie und der damit einhergehenden Empfehlung, die Einrichtungen weitestgehend zu schließen, ist das Rathaus von **Mittwoch, den 23.12.2020 bis einschließlich Mittwoch, den 06.01.2021 geschlossen**. Ab Donnerstag, den 07.01.2021 erreichen Sie uns zu den gewohnten Öffnungszeiten. Bitte beachten Sie, dass persönliche Vorsprachen derzeit nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich sind.

In dringenden Notfällen erreichen Sie uns während der Schließtage (ausgenommen Wochenenden und Feiertage!) per E-Mail unter corona@pfaffenhofen-wuertt.de oder telefonisch unter folgenden Rufnummern jeweils von 10:00–12:00 Uhr: **CoronaaAngelegenheiten (nur Quarantänefälle) 07046/9620-16**

Wahlangelegenheiten (Bürgermeister- und Landtagswahl) 07046/9620-15
Standesamt/Sterbefälle 07046/9620-13

Dies bedeutet, dass wir weiterhin für Sie da sind, Ihre Anliegen allerdings, soweit dies möglich ist, online oder telefonisch erledigt werden. Grundsätzlich bitten wir jedoch darum, nicht dringende Angelegenheiten auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben.

Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung und Verständnis.

Jahresabrechnung Wasser 2020

In den nächsten Tagen geht Ihnen die Jahresendabrechnung Wasser 2020 zu.

Der gemeldete Wasserzählerstand wurde auf 31.12.2020 hochgerechnet.

Diese Hochrechnung war aufgrund der Mehrwertsteuersenkung erforderlich.

Bei Fragen hilft Ihnen Frau Köhler, Tel. 07046/9620-23, gerne weiter.

Bekanntmachung zum Bauabschnitt 5 der Sanierung der L1103

Nachdem die Straßenbauarbeiten zwischen Weiler und Pfaffenhofen sowie die Arbeiten an der Wasserleitung abgeschlossen sind, erfolgt ab Januar 2021 die Straßenbauarbeiten an der Ortsdurchfahrt Pfaffenhofen.

Folgende Verkehrseinschränkungen sind geplant:

- von 07.01.2021 bis 17.01.2021 teilweise halbseitige Sperrung
- von 18.01.2021 bis 22.02.2021 Vollsperrung (keine Durchfahrt möglich)

Für die Anlieger von Pfaffenhofen wird eine örtliche Umleitung eingerichtet.

Die überörtliche Umleitung für **Nichtanlieger** bleibt weiterhin bestehen.



Hierbei sind folgend Punkte zu beachten:

- In der Nähe der Umleitung liegt der Naturkindergarten Waldelfen – mit entsprechend angepasster Geschwindigkeit fahren!
- Die Umleitung kann **nicht** von Lkw's befahren werden
- Die Einbahnstraßenregelungen sind zwingend zu beachten

**Weihnachts- und Neujahrsgrüße
von Bürgermeister und Gewerbevereinsvorsitzenden**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in den letzten drei Jahrzehnten konnten Sie in dieser Ausgabe des Amtsblattes einen Bericht über die Aktivitäten auf unserem Weihnachtsmarkt lesen. Den Weihnachtsmarkt gab es leider in diesem Jahr nicht, genauso wie viele andere Veranstaltungen unserer Vereine und Organisationen in unserer Gemeinde. Die Corona-Pandemie hat unser Leben in diesem Jahr erheblich durcheinandergebracht. Auf Gewohntes und lieb Gewonnenes, wie unseren Pfaffenhofener-Frühling, den Kirwe-Kult, den Seniorennachmittag, Konzerte, Sportveranstaltungen und vieles mehr, musste verzichtet werden.

Seit Mittwoch erfolgt nun der zweite Lockdown in diesem Jahr und überschattet nicht nur das Weihnachtsfest, sondern wirkt bis ins neue Jahr. Dadurch werden nicht nur private Lebensbereiche empfindlich gestört, sondern auch das gesamte gesellschaftliche Zusammenleben. Vereine und Organisationen müssen improvisieren oder haben ihre Tätigkeit fast gänzlich eingestellt. Die Einnahmen brechen weg, die Fixkosten bleiben. Manche Gewerbetreibende sehen sich in diesem Jahr ein weiteres Mal in ihrer Existenz bedroht. Wir wissen um diese Problematik und hoffen allerdings mit Ihnen, dass sowohl die Solidarität untereinander in unserem Ort, aber auch die staatlichen Hilfen eine Überbrückung zur Normalität möglich machen. Wir sollten die Hoffnung auf Besserung der Verhältnisse nicht verlieren und müssen uns so weit wie möglich gegenseitig stützen.

Wir möchten an dieser Stelle deshalb einfach DANKE sagen.

Danke für Ihr Verständnis und dass Sie die Beeinträchtigungen, die diese Maßnahmen mit sich bringen, so toll mittragen.

Danke, dass Sie unsere örtlichen Gewerbetreibenden mit Ihrem Einkauf vor Ort unterstützen, ihnen die Treue halten und sich nicht noch mehr auf das Online-Geschäft verlagert.

Ein besonderes, anderes Weihnachtsfest und anderer Jahreswechsel als gewohnt, steht vor der Tür. Achten Sie weiter auf sich und Ihre Lieben, damit wir uns im neuen Jahr hoffentlich gesund und munter wiedersehen und zusammenkommen können.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und hoffen mit Ihnen auf ein besseres Jahr 2021. Bleiben sie gesund.

Ihr


 Dieter Böhlinger


 Stephan Kolb

Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen



Weihnachtsgrüße

Die Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen wünscht allen Einwohnern ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr. Liebe Feuerwehrkameradinnen und Kameraden, ein außergewöhnliches Jahr geht langsam zu Ende. Ein Jahr, in dem vieles anders kam als geplant war.

Ausbildungs- und Übungsdienste mussten besonders geplant, dann unterbrochen und schließlich abgesagt werden. Dennoch wird von uns erwartet, in Not und Gefahr zu helfen, retten, bergen und zu schützen.

Dafür ein herzliches Dankeschön an euch alle! Ebenso einen Dank an unser Betreuersteam der Jugendfeuerwehr – auch da ist es in Zeiten von Anordnungen nicht einfach, ein Team von Jugendlichen zusammenzuhalten.

Ich würde mich sehr freuen, wenn sich nach Beendigung der Pandemieordnungen alle Mitglieder wieder zu den Jugendfeuerwehrdiensten einfinden würden.

Zum Schluss bleibt für uns alle die Hoffnung, aus einem Jahr mit vielen gesellschaftlichen und kameradschaftlichen Entbehrungen, gestärkt hervorzugehen und zu erkennen, wie wichtig ein guter Zusammenhalt doch ist und sich das neue Jahr wieder in die Richtung bewegt, wie wir es alle seit Generationen gewohnt waren.

Ich wünsche allen Feuerwehrangehörigen und ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und für 2021 vor allem viel Gesundheit, Glück und Erfolg!

Matthias Fried, Feuerwehrkommandant

Weihnachtsbaum Sammelaktion

Die traditionelle Weihnachtsbaumsammlung der Jugendfeuerwehr kann nach jetzigem Stand der Pandemieordnungen nicht durchgeführt werden. Sollte es doch kurzfristig möglich sein, die Sammlung durchzuführen, werden wir selbstverständlich darauf aufmerksam machen.

Aufruf

Die FFW Pfaffenhofen sucht Mitbürger/-innen, die sich für den Feuerwehrdienst interessieren und mithelfen wollen, Menschen und Tiere aus Notlagen zu befreien und Sachwerte zu schützen.

Helfen Sie mit, dass nach dem Notruf 112 auch noch eine schlagkräftige Truppe kommen kann. Gerne können Sie sich bei der Feuerwehrführung bzw. der Verwaltung informieren, wie der Feuerwehrdienst abläuft. 45 aktive Frauen und Männer würden sich über neue Mitstreiter freuen! Helfen Sie mit, dass jemand zur Hilfe kommt, wenn sie gebraucht wird und dies auch eine Selbstverständlichkeit bleibt!

**Bitte halten Sie den
Redaktionsschluss ein!
Danke!**



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Jesaja 52, 7–10

Wochenspruch: *Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit. Johannes 1,14 (45 EG)*

Wochenlied: *„Herbei, o ihr Gläub'gen“*

Allg. kirchliche Nachrichten



Neunter Lebendiger Adventskalender „Leicht“

Impulse zur Vorbereitung auf Weihnachten! Neue geschmückte Fenster bis Weihnachten. Die Fenster werden immer zum Adventssonntag dekoriert sein und können

die folgende Woche über betrachtet werden. Sie haben die Möglichkeit in aller Ruhe im Laufe der Woche an den Häusern vorbei zu spazieren und einige Momente inne zu halten. Bitte den notwendigen Mindestabstand von 1,5 bis 2 Metern einhalten und vor den Fenstern einen Mund-Nasen-Schutz tragen.

Sollte bereits jemand vor dem Fenster stehen, das sie anschauen möchten, bitten wir sie mit großem Abstand zu warten, bis der Platz vor dem Fenster wieder frei ist.

Bitte beachten sie die jeweils vorgeschriebene Höchstzahl an Personen, die sich gemeinsam an einem Ort aufhalten dürfen.

Ab dem 4. Advent finden sie dekorierte „Fenster“ an den folgenden Adressen:

Neue Fenster:

Schaukasten neben der Kirche, Eibensbach

Fam. Scheid, Lerchenweg 11, Güglingen

Fam. Scheid, Brahmweg 2, Güglingen

Weiterhin anzuschauen:

Michaela Scheu, Schafgasse 2, Frauenzimmern

Fam. Gabriel, Torstr. 18, Frauenzimmern

Fam. Besemer, Blumenstr. 15, Frauenzimmern

Fam. Sigmund, Talstr. 1, Güglingen

Silke Böding, Karl-Heim-Str. 4, Frauenzimmern

Fam. Oehler, Stadtgraben 16, Güglingen

Fam. Kietzke, Schaukasten, Stockheimer Str. 23, Güglingen

EineWelt – derLaden, Deutschhof, Güglingen

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrer Peter Kübler,

Kirchgasse 6, Tel. 960442, Fax: 960443

E-Mail: Gemeindebuero.Gueglingen@elkw.de

Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Öffnungszeiten:

Das Ev. Pfarramt ist für den Publikumsverkehr geschlossen. Das Sekretariat ist nicht besetzt (siehe unten). Bitte beachten Sie unsere Internetseite

Sonntag, 20. Dezember – 4. Advent

9.30 Uhr Gottesdienst (Kübler) Dieses Jahr leider ohne Krippenspiel! Das Opfer erbitten wir für das Patenkind der Kinderkirche/Kinderwerk Lima.

Donnerstag, 24. Dezember – Heiligabend mit Pfr. Kübler.

Bitte kommen Sie frühzeitig zu allen Gottesdiensten, damit wir ausreichend Zeit zur Datenerfassung der Gottesdienstbesucher haben!

14.00 Uhr Familiengottesdienst in der Mauritiuskirche (Übertragung via Kamera in den Mauritiusaal)

16.00 Uhr Gottesdienst im Innenbereich „Deutscher Hof“ mit dem Posauenchor (Zutritt nur mit Voranmeldung, bitte beachten Sie die Hinweise unten.)

17.00 Uhr Christvesper (Pfr. Kübler) in der Mauritiuskirche (Übertragung via Kamera in den Mauritiusaal)

Die Gottesdienstopfer erbitten wir je zur Hälfte für Hilfe für Brüder und für die Renovierung der Mauritiuskirche.

Freitag, 25. Dezember – 1. Weihnachtstag

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Kübler) in der Mauritiuskirche. Das Opfer erbitten wir für Brot für die Welt.

Samstag, 26. Dezember – Kein Gottesdienst!

Sonntag, 27. Dezember

10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst für das obere Zabergäu in Güglingen (Pfr. Niethammer). Das Opfer erbitten wir für die Aufgaben unserer eigenen Gemeinde.

Donnerstag, 31. Dezember – Altjahrabend

18.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Kübler) Das Opfer erbitten wir für den Posauenchor.

Neujahr – Freitag, 1. Januar 2021

17.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Wacker). Das Opfer erbitten wir für musikalische Gestaltung der Gottesdienste durch unsere Organisten.

Sonntag, 3. Januar

10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst für das obere Zabergäu in Zaberfeld (Pfr. Kübler).

Mittwoch, 6. Januar – Erscheinungsfest

9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikant Kümmerle) mit dem Musikteam. Das Opfer erbitten wir für die Aufgaben der Weltmission

Sonntag, 10. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst (Kübler/Müller) mit dem Musikteam. Im Gottesdienst senden wir Eva Stahl nach Ruanda aus. Das Opfer erbitten wir für das Missionswerk „Christliche Fachkräfte International“.

Mittwoch, 13. Januar

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht, Gemeindegottesaal im Gemeindehaus

16.00 bis 18.00 Uhr offene Sprechstunde: Lebens- und Sozialberatung im Familienzentrum, Frau Stroppel, Tel. 07135/9884-0 und 0157/36624043 (während der Sprechzeiten)

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJJ

Präsenz-Gottesdienst

Bitte beachten Sie: Mundschutzpflicht während des Gottesdienstes. Gemeinsames Singen ist nicht möglich. Bitte halten Sie auch vor und nach den Gottesdiensten die Abstands- und Hygieneregeln ein.

Hinweise zum Gottesdienst an Heiligabend 16:00 Uhr im Deutschen Hof

Die Teilnehmerzahl ist auf 70 Personen beschränkt. Wenn Sie an diesem Gottesdienst teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte rasch, bis spätestens 22. Dezember, auf unserer Internet-Seite an oder mit dem folgenden QR-Code an:



Ohne Anmeldung können wir leider keinen Zutritt zum Deutschen Hof gewähren!

Bitte kommen Sie rechtzeitig ab 15:30 Uhr zu den beiden Einlässen auf der Südseite:

1. zwischen Herzogskelter und Pizzeria,
2. zwischen Pizzeria und „Eine Welt – Der Laden“.

Die beiden Zugänge auf der Nordseite (Torbogen und Treppenaufgang) sind gesperrt. Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung, sowie das Einhalten des Mindestabstands von zwei Metern, sowohl im Einlassbereich, als auch im Deutschen Hof, sind während des Gottesdienstes verpflichtend. Bitte folgen Sie den Anweisungen der Ordner.

Ordner für Gottesdienste gesucht!

Zur Unterstützung des KGR suchen wir Menschen, die einen Ordnerdienst an einem der Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit übernehmen. Ihre Hilfe wird beim Registrieren der Gottesdienstbesucher vor Beginn des Gottesdienstes gebraucht.

Bitte melden Sie sich bei Pfarrer Kübler:

Tel.: 07135/960442

E-Mail: pfr.v.gueglingen@gmx.de

Aussendung von Eva Stahl nach Ruanda

Christliche Fachkräfte International e. V. (www.cfi.info) aus Stuttgart entsendet weltweit Fachkräfte, die einheimische evangelische Kirchen und christliche Organisationen in ihrem Dienst vor Ort unterstützen. Eva Stahl wird Anfang 2021 mit CFI nach Ruanda ausreisen. Dort wird sie inklusive Ansätze für Grundschulen entwickeln.

Ziel des Einsatzes von Eva mit der anglikanischen Kirche von Ruanda ist es, Kindern mit Beeinträchtigungen Zugang zu Bildung zu ermöglichen und damit ein Zeichen der Liebe Christi zu setzen. Wenn Sie die Arbeit von Eva Stahl in Ruanda fördern möchten, freuen wir uns über Ihre Unterstützung.

Pfarramt nicht besetzt

Kurze nachweihnachtliche Auszeit von Pfarrer Kübler von jeweils 04.–08.01.2021. Die Vertretung in seelsorgerlich dringenden Fällen übernimmt Pfarrer Wacker aus Frauenzimmern/Eibensbach, Tel. 07135/5371.

Das Pfarramt ist nicht besetzt vom 23.12.2020 bis 08.01.2021

Adventskalender reverse

Ökumene praktisch/bedürftigen Menschen helfen!

Leere Kartons zum Befüllen – sonntags in der Mauritiuskirche abholen.

Karton packen.

Am 24./25./27. Dezember zu den Gottesdiensten mitbringen

oder vor den Festtagen mit Kirsten Scheid, 07135/14864 in Verbindung setzen.

Wir geben Ihren gefüllten Karton an das Tafel-Mobil weiter.

Sprechstunde Lebens- und Sozialberatung

Beratungstermine mit Frau Stroppe, Diakonische Bezirksstelle: Sie ist in der Regel von Montag bis Donnerstag erreichbar: Telefonisch: 07135/98840 oder per E-Mail: birgit.stroppe@diakonie-brackenheim.de.

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG

Katholische Kirchengemeinde

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304,

oliver.westerhold@drs.de;

Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668,

wilhelm.forstner@drs.de;

Pastoralreferentin Claudia Weiler, Tel. 07135/980730,

claudia.weiler@drs.de;

Kath. Pfarramt St. Michael, Brackenheim, Tel. 07135/5304;

stmichael.brackenheim@drs.de;

Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 9–12 Uhr, Di., 15–17.30 Uhr

Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 19. Dezember

18.30 Uhr Bußgottesdienst „Versöhnung und Heil“, Stockheim

Sonntag, 20. Dezember

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

10.30 Uhr Eucharistie, Johanniskirche Brackenheim

Dienstag, 22. Dezember

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Mittwoch, 23. Dezember

6.00 Uhr Rorate, Güglingen*

Heiligabend – 24. Dezember

15.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst für Familien, Parkplatz der WG Brackenheim

17.00 Uhr großer Weihnachtsgottesdienst, Parkplatz medizentrum, Brackenheim

Bitte melden Sie sich für folgende Gottesdienste an:

Weihnachten, 25. Dezember

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

10.30 Uhr Eucharistie, Güglingen*

18.00 Uhr Eucharistie, Stockheim

Hl. Stephanus – 26. Dezember

9.00 Uhr Eucharistie, Johanniskirche Brackenheim

10.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

18.00 Uhr Eucharistie, Güglingen*

Gottesdienste ohne Anmeldung:**Sonntag, 27. Dezember**

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

10.30 Uhr Eucharistie mit Weinsegnung, Johanniskirche Brackenheim

Dienstag, 29. Dezember

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Hl. Silvester – 31. Dezember

18.00 Uhr Andacht zum Jahresschluss, Güglingen*

Neujahr, 1. Januar

18.30 Uhr Eucharistie mit Aussendung aller Sternsinger, Stockheim

Sonntag, 3. Januar

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

10.30 Uhr Eucharistie, Güglingen*

Dienstag, 5. Januar

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Epiphanie, 06.01.:

9.00 Uhr Eucharistie zum Hochfest, Michaelsberg

10.30 Uhr Eucharistie zum Hochfest, Johanniskirche Brackenheim

Freitag, 8. Januar

18.30 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Samstag, 9. Januar

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Taufe des Herrn – 10. Januar

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

10.30 Uhr Eucharistie, Güglingen*

Dienstag, 12. Januar

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Mittwoch, 13. Januar

18.30 Uhr Eucharistie, Güglingen*

Freitag, 15. Januar

18.30 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

*= Live-Übertragung auf unserem Youtube-Kanal.

Sternsingeraktion 2021

Ob und in welcher Form die Sternsingeraktion am Anfang des neuen Jahres 2021 stattfinden kann, lässt sich zum Zeitpunkt der Drucklegung auf Grund der Dynamik der Pandemie nicht absehen. Wir informieren Sie (evtl. auch sehr kurzfristig) über unsere Homepage.

Eine Krippe. Irgendwo.

Herzliche Einladung an unsere Weihnachtskrippe. Keine gewöhnliche Krippe. Keine fertige Krippe. Eine Krippe, irgendwo im Jahr 2020. Eine lebendige Krippe. Eine Krippe, die entdeckt werden will. Schritt für Schritt. Gehen wir mit. Mit den einzelnen Menschen. Auf ihren Wegen. Immer näher hin zur Krippe. Immer näher hin zur Heiligen Nacht.

Erster musikalischer Gottesdienst: Vierter Advent, 20.12., 18:00 Uhr und 19:00 Uhr mit Lorenz Karasek am Marimbaphon; Zweiter musikalischer Gottesdienst: 21.12., 18:00 Uhr und 19:00 Uhr mit Georg Oyen am Cello; Dritter musikalischer Gottesdienst: 22.12., 18:00 Uhr und 19:00 Uhr mit Sabrina von Lüdinghausen an der Harfe. Alle Gottesdienste in der Kirche Hl. Dreifaltigkeit in Güglingen. Auf Grund der begrenzten Sitzplätze finden jeweils zwei Gottesdienste nacheinander statt.

Erreichbarkeit der Seelsorge an den Festtagen

Zu folgenden Zeiten ist ein/e Seelsorger/-in für Sie täglich telefonisch erreichbar: 24.12.: 14–16 Uhr; 25.12.–30.12.: 18–20 Uhr; 31.12. und 01.01.: 15–17 Uhr; 02.01. – 06.01.: 18–20 Uhr. Telefonnummer: 932668

Pfarramt

Das Pfarramt ist am 28.–30.12. geschlossen.

Ev.–meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,

Tel. 07135/6615

E-Mail: gueglingen@emk.de

Internet: www.emk.de/gueglingen

Sonntag, 20. Dezember – Kein Gottesdienst**Donnerstag, 24. Dezember**

17.00 Uhr Gottesdienst an Heiligabend voraussichtlich auf dem Gelände der Realschule/Bibliothek in Güglingen. Bei Bedarf Sitzmöglichkeit mitbringen. Bitte zu diesem

Gottesdienst bei uwe.kietzke@emk.de oder unter 07135/6615 anmelden. Genaue Personenzahl und Name ist hier erforderlich.

Freitag, 25. Dezember

9.30 Uhr Gottesdienst zum 1. Weihnachtsfeiertag.

Sonntag, 27. Dezember

Kein Gottesdienst

Donnerstag, 31. Dezember

17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Jahresabschluss.

Sonntag, 3. Januar

Kein Gottesdienst

Sonntag, 10. Januar

Kein Gottesdienst

Wir wünschen allen eine gesegnete Weihnachtszeit und ein gesegnetes neues Jahr.

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR

Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern

Tel. 07046/8849601 und 07135/13521

Sonntag, 20. Dezember 2020

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung

Donnerstag, 24. Dezember 2020

16.00 Uhr Heiligabend-Gottesdienst (telefonische Anmeldung erforderlich)

Sonntag, 27. Dezember 2020

kein Gottesdienst

Sonntag, 3. Januar 2021

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung
Die Gottesdienste finden unter Einhaltung der derzeit gültigen gesetzlichen Bestimmungen der Coronaverordnung des Landes Baden-Württemberg statt.

Weihnachtspäckchen für Osteuropa

Die Aktion „Kinder helfen Kindern“ ist abgeschlossen. Wie am 4. Dezember 2020 berichtet, haben wir uns trotz Corona wieder an der alljährlich vom Hilfswerk Samariter Dienst, Herrenberg organisierten Aktion beteiligt.

Dieses Jahr musste wegen Corona zu Hause gepackt werden. Da wurden Spaghetti, Nudeln, Reis, Mehl, Zucker und Süßigkeiten in Schuhkartons verstaut. Platz fanden aber auch Zahnpasta, Zahnbürste, Stifte, Malbücher und Spielsachen.

Insgesamt konnten etwa 40 schön in Weihnachtspapier verpackte Schuhkartons Anfang dieser Woche dem Hilfswerk übergeben werden. Nun gehen sie auf Fahrt nach Bulgarien und Rumänien und werden dort an bedürftige Familien mit Kindern verteilt.

Wir bedanken uns ganz herzlich für alle Unterstützung, auch für die Kleiderspenden.



Ev. Verbundkirchengemeinde Frauenzimmern-Eibensbach

Pfarrer Tobias Wacker

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de

Internet: <http://kirche-eibensbach.de>,

<http://kirche-frauenzimmern.de>

Sonntag, 20. Dezember

- 9.20 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche mit Pfarrer Tobias Wacker
10.30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche mit Pfarrer Tobias Wacker

Donnerstag, 24. Dezember – Heiligabend

- 15.00 Uhr Gottesdienst vor der Riedfurthalle in Frauenzimmern mit Pfarrer Tobias Wacker
16.00 Uhr Gottesdienst im Schulhof in Eibensbach mit Pfarrer Tobias Wacker

Wer möchte darf gerne eine Kerze in einer Laterne oder einem Windlicht mitbringen. Bitte an Streichhölzer denken. Wir entzünden sie am Ende des Gottesdienstes.

Freitag, 25. Dezember – 1. Weihnachtsfeiertag (Anmeldung erforderlich! s. n.)

- 9.20 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche mit Pfarrer Tobias Wacker (gleiche Predigt wie 26.)
10.30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche mit Pfarrer Tobias Wacker (gleiche Predigt wie 26.)

Die Opfer erbitten wir für Brot für die Welt

Samstag, 26. Dezember – 2. Weihnachtsfeiertag (Anmeldung erforderlich! s. n.)

- 9.20 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche mit Pfarrer Tobias Wacker (gleiche Predigt wie 25.)
10.30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche mit Pfarrer Tobias Wacker (gleiche Predigt wie 25.)

Sonntag, 27. Dezember

- 10.30 Uhr Distriktgottesdienst in der Mauritiuskirche in Güglingen

Donnerstag, 31. Dezember – Altjahrsabend (Anmeldung erforderlich!)

- 16.50 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche mit Pfarrer Tobias Wacker
18.00 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche mit Pfarrer Tobias Wacker

Freitag, 1. Januar – Neujahr

(Anmeldung erforderlich!)

- 11.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Martinskirche mit Pfarrer Peter Kübler

Sonntag, 3. Januar

- 10.30 Uhr Distriktgottesdienst in Zaberfeld

Mittwoch, 6. Januar – Epiphania

- 9.20 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Peter Wasiluk in der Marienkirche
10.30 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Peter Wasiluk in der Martinskirche

Die Opfer erbitten wir für die Weltmission

Sonntag, 10. Januar

- 10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Tobias Wacker in der Martinskirche

Vorschau:

Samstag, 16. Januar (wenn erlaubt)

ab 13:00 Uhr holt der Posaunenchor in Frauenzimmern gegen eine Spende Ihren ausgedienten Christbaum ab

Alle Termine unter Vorbehalt, es können sich kurzfristige Änderungen ergeben. Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.kirche-frauenzimmern.de



Für die Gottesdienste am 25; 26; und 31.12. ist eine Anmeldung erforderlich. Bitte besuchen Sie die Homepage (s. vorst.) um sich anzumelden. Zu folgenden Zeiten per Telefon:

Für die Weihnachtsgottesdienste am 25. und 26.12. jeweils von 8:00–9:00 Uhr unter 07135/13178 (Frau Salmen)

Für Silvester bzw. Neujahr am 31.12. von 15:00–16:00 Uhr oder 01.12. von 9:00–10:00 Uhr unter 07135/4399 (Familie Bischoff)

Pfarrer Wacker bietet eine Telefonandacht an. Herzliche Einladung zu einem geistlichen Impuls unter der Nummer 07135/933725.

Liebe Gemeindeglieder,

für die Dauer des Gottesdienstes ist ein Mund-Nasenschutz verpflichtend zu tragen. Auf Gemeindegesang muss verzichtet werden.

Von allen Teilnehmenden müssen die Kontaktdaten erhoben werden. Nur Personen aus einem Haushalt dürfen sich näher als 2 m kommen.

Folgende Personen dürfen nicht an Gemeindeveranstaltungen teilnehmen können:

- Personen, die sich in den letzten 14 Tagen in einem Risikogebiet aufgehalten haben
- Personen die in den letzten 14 Tagen Kontakt zu einer infizierten Person hatten
- Personen, die Symptome eines Atemwegsinfekts, erhöhte Temperatur oder Störungen des Geruchs- und Geschmackssinns aufweisen.

Wegen Urlaub

ist das Sekretariat erst wieder ab dem 12.01.2021 besetzt.

Pfarrer Wacker hat vom 27.12. bis zum 30.12.2020 Urlaub. Die Vertretung übernimmt Pfarrer Kübler aus Güglingen, Telefon 07135/960442.

Evangelische Kirchengemeinde Pfaffenhofen-Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,

Tel. 07046/2103, Fax 07046/930238

E-Mail: Pfarramt.Pfaffenhofen@elkw.de

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/>

www.kirche-pfaffenhofen.de

www.kirche-weiler.de

Schöne Bilder, vielen Dank!

Liebe Kinder,

vielen Dank für Eure wunderschönen Bilder!

Wir werden Sie fleißig verteilen, hierfür „Danke“ an Familie Mayer und Familie Schreck. Schöne Weihnachten aus dem Pfarramt,
Monika Wasserbäch



Sonntag, 20. Dezember

- 9.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Weiler

15.00 Uhr Adventlicher Freiluft-Bläser-Gottesdienst auf dem Kelterplatz in Pfaffenhofen mit unserem Posaunenchor

16.00 Uhr Adventlicher Freiluft-Bläser-Gottesdienst vor dem Schneckenhaus in Weiler mit unserem Posaunenchor

Donnerstag, 24. Dezember – Heiliger Abend

- 15.30 Uhr Christvesper in Weiler
17.00 Uhr Gottesdienst zum Heiligen Abend auf dem Kelterplatz Pfaffenhofen mit dem Krippenspiel der Kinderkirche und dem Posaunenchor
22.00 Uhr meditative Christvesper zur Heiligen Nacht nach Taizé, in Weiler.

Freitag, 25. Dezember – 1. Feiertag

- 10.30 Uhr gemeinsamer Weihnachtsfestgottesdienst in Pfaffenhofen mit kleiner Bläserbesetzung

Samstag, 26. Dezember – 2. Feiertag

- 9.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Pfarrer Peter Kübler

Sonntag, 27. Dezember

- 10.30 Uhr Distriktgottesdienst in der Güglinger Mauritiuskirche mit Pfarrer Niethammer

Donnerstag, 31. Dezember – Silvester

- 18.00 Uhr gemeinsamer Jahresschlussgottesdienst in der Kirche in Pfaffenhofen

Freitag, 1. Januar – Neujahr

- 17.00 Uhr gemeinsamer Neujahrsgottesdienst in Weiler mit Pfarrer Kraft

Sonntag, 3. Januar

- 10.30 Uhr Distriktgottesdienst in Zaberfeld mit Pfarrer Kübler

Mittwoch, 6. Januar – Heilige Drei Könige

- 10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Pfaffenhofen mit Prädikant Kümmerle, Opfer: Weltmission

Sonntag, 10. Januar

- 9.30 Uhr Gottesdienst in Weiler
10.30 Uhr Gottesdienst in Pfaffenhofen

Gottesdienste zu Weihnachten

Wir freuen uns, zu Weihnachten viele Gottesdienste – auch zur Reduktion der Besucherzahlen pro Gottesdienst – veranstalten zu dürfen. Wir laden alle sehr herzlich ein und bitten, folgendes zu beachten:

- Bitte besuchen Sie am Heiligen Abend nur einen Gottesdienst.
- Wahren Sie die Abstände und behalten durchgängig Masken auf.

– Falls Sie unser Freiluft-Krippenspiel besuchen wollen, bringen Sie bitte einen Zettel mit Namen und Tel.-Nr. mit und werfen ihn die am Nordwesteingang unter'm Dach bereitstehende Box. Dort können Sie auch einen Zettel ausfüllen.

– Bitte bringen Sie – wenn möglich – eigene Gesangbücher mit. Im Pfarramt (Tel. 2103) gibt noch einige nagelneue Gesangbücher mit Lederband und Silberschnitt (allerdings mit alter Rechtschreibung) für 10 €.

Die Opfer aller Weihnachtsgottesdienste sind für Brot für die Welt bestimmt.

Adventliche Freiluft-Bläser-Gottesdienste

Auch am 4. Advent laden wir wie an allen Adventssonntagen sehr herzlich zu Freiluft-Bläser-Gottesdiensten jeweils um 15 Uhr in Pfaffenhofen und um 16 Uhr in Weiler ein. Hier schon mal die Lieder, die gespielt werden. Evtl. findet sich ja Zeit, sie schon im Voraus zu singen und zu meditieren

1. EG 4 „Nun komm der Heiden Heiland“
2. Wowidilo+ 80 „Stern-Kind“
3. EG 540 1–3 „Stern über Bethlehem“
4. EG 19 „O komm, o komm du Morgenstern“
5. EG 9 „Nun jauchzet all ihr Frommen“

Wer will mitspielen?

Wir laden jeden, Groß und Klein, Jung und Alt, der ein Instrument spielt – muss kein Blasinstrument sein – herzlich ein beim Freiluft-Bläser-Gottesdienst mitzuwirken. Bitte melden Sie sich im Pfarramt. Tel.: 2103. Wir freuen uns!

Kinderkirche macht Ferien, erste Kinderkirche wieder am 31.01.2021.

Liebe Sängerinnen und Sänger vom Kirchenchor Pfaffenhofen,

ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute und viel Gesundheit im neuen Jahr.

Vielleicht ist Ihnen die Melodie von nachfolgendem Liedvers von M. Birkenfeld noch im Ohr:

Freude, große Freude, leuchtet aus der Nacht.
Jesus hat die Freude in die Welt gebracht.
Er sah unsre Traurigkeit, unsre Sünde, unser Leid,
da hat Freude er gebracht,
Freude leuchtet aus der Nacht.

Auch wenn das Weihnachtsfest, wie alles andere in diesem Jahr,
anders sein wird, bleiben wir in der Hoffnung
auf bessere Zeiten im neuen Jahr.

Ich grüße Sie herzlich Ingrid Aldinger

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Diakonieläden Solidare, Brackenheim und Hand in Hand, Schwaigern

Unsere Diakonieläden einschließlich der Spendenannahme sind vom 21. Dezember 2020 bis 10. Januar 2021 geschlossen!

Wir wünschen Ihnen ein frohes und fröhliches Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr!

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jw.org

Um unsere Mitmenschen und uns zu schützen finden während der Covid-19-Pandemie keine Zusammenkünfte der Zeugen Jehovas in unseren Glaubenshäusern statt. Um Jehova Gott

nahe bleiben zu können ist es sehr wichtig seine Nähe durch das Gebet und das Bibellesen zu suchen.

Mein Gott ist mein Fels bei dem ich Schutz suche, mein Schild und mein starker Retter, meine sichere Zuflucht. (Psalm 18:2)

Unser wöchentliches Bibellesen: 3. Mose 14–15. Aktuell auf www.JW.org.>Kann man Gott sehen? – Ja, und zwar mit „den Augen des Herzens“. Zum kostenlosen Bibelkurs anmelden: Tel.: 07135/15531.

Internet: www.JW.org>Kontakt.

SCHULE UND BILDUNG

Freie Schule Diefenbach

Baumpflanzaktion der 6. Klasse der Freien Schule Diefenbach

Im Advent ein Zeichen der Hoffnung pflanzen – unter diesem Motto steht eine Baumpflanzaktion der 6. Klasse der Freien Schule Diefenbach. Nachdem sich die 6. Klasse im Naturkundeunterricht eingehend mit dem Leben der Bäume und ihre ökologische Bedeutung beschäftigt hat, entstand die Idee selber Bäume zu pflanzen und gemeinsam Baumpatenschaften zu übernehmen. Für eine solche Aktion bot sich die Streuobstwiese in der Nähe der Schule an. Die Landschafts- und Gartenbaufirma „Der Henning“ aus Sternenfels war dankenswerterweise bereit drei Apfelbäume für unsere Pflanzaktion zu spenden. Doch zunächst mussten sich die Schüler sehr anstrengen um einen abgestorbenen Apfelbaum mit den Wurzeln auszugraben und drei Pflanzlöcher zu graben. Dann war es so weit: Herr Henning Wagner brachte die drei jungen Apfelbäume und erklärte den Schülerinnen und Schülern, was man bei einer Baumpflanzung alles beachten muss und wie man die richtigen Erziehungsschnitte anbringt, damit sich unsere Bäumchen gut entwickeln. Schließlich brauchte jeder Baum noch einen Pfahl, damit er nicht vom Wind umgeweht wird und gerade wächst. Die Schülerinnen und Schüler wollen ihre Bäume im Jahreslauf pflegen und ihre Entwicklung beobachten, dokumentieren. (US)



Theodor-Heuss-Schule Brackenheim

Weihnachtsgruß der Theodor-Heuss-Schule Brackenheim

Für die gute Zusammenarbeit und Ihre Unterstützung während des vergangenen, ungewöhnlichen Jahres danken wir Ihnen sehr herzlich.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest, Zeit für besinnliche Stunden im kleinen Kreise und ein gesundes neues Jahr 2021 wünschen Schulleitung und Kollegium der Theodor-Heuss-Schule Brackenheim.

Evangelische Kindertagesstätte

Gottlieb Luz Güglingen



Oskar-Volk-Straße 14 · 74363 Güglingen
Telefon 07135/8438 · Fax 07135/930358

Adventsgottesdienst

Den Gottesdienst am 3. Advent in der Mauritiuskirche gestaltete die evangelische Kita Gottlieb Luz mit.

Im Mittelpunkt stand der Refrain des Liedes: Dicke rote Kerzen

„Macht euch jetzt bereit,
bis Weihnachten, bis Weihnachten ist nicht mehr weit.“

Die Vorfreude der Kinder auf Weihnachten, das Geburtstagsfest von Jesus, konnten wir über dieses Lied transparent machen.

Die Erzieherinnen fotografierten die stimmungsvoll geschmückten Gruppenzimmer, Bastelaktionen, Adventskränze, besondere Aktionen in unseren Adventskreisen und den Gruppenalltag in der Adventszeit.

Wir orientierten uns an den Strophen des Liedes und fügten die Fotos in ansprechender Reihenfolge in eine Powerpoint Präsentation ein. Mit den Tonaufnahmen der Kinder, der musikalischen Umrahmung durch Marko Wegner und Erläuterungen der Erzieherinnen konnte die Gemeinde an der Vorfreude teilhaben.

Das gesamte Kita Team wünscht allen besinnliche und frohe Festtage und ein gesegnetes und gesundes neues Jahr.

Wir bedanken uns für jede Unterstützung, die wir im vergangenen Jahr erfahren durften, für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.



PurzelBaum



Neueröffnung Januar 2021

Kindertagespflege PurzelBaum Güglingen
Liebevolle, familiäre Kindertagespflege für Kinder zwischen 0-3 Jahren.

Bei Interesse dürfen Sie gerne Kontakt mit uns aufnehmen:

Kindertagespflege PurzelBaum

Nadja Konjaev/Tanja Bissegger, Stadtgraben 10
74363 Güglingen, Telefon 07138/6904011

E-Mail: info@purzelbaum-gueglingen.de

Homepage: www.purzelbaum-gueglingen.de

Schulsozialarbeit

Katharina-Kepler-Schule

Auf Wiedersehen und Danke

Mit diesen Zeilen möchte ich „Danke“ und „Auf Wiedersehen“ sagen und mich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit in den acht Jahren bedanken, die ich in Güglingen als Schulsozialarbeiterin beschäftigt war.

Eine tolle Zeit geht für mich zu Ende!

Ab Januar 2021 werde ich mich beruflich neu orientieren.

Ich wünsche Ihnen/euch alles Gute und vor allem Gesundheit!

Herzliche Grüße, ein besinnliches Weihnachtsfest und Gesundheit für das neue Jahr!

Dunja Löbe (Schulsozialarbeiterin an der Grundschule der Katharina-Kepler-Schule)

Realschule Güglingen

Wahlergebnisse zur Schulkonferenz im Schuljahr 2020/21

Die „Schulkonferenz“ ist die höchste gewählte Instanz einer Schule, die der Mitbestimmung und Interessenvertretung der verschiedenen am Schulleben beteiligten Gruppen dienen soll. Sie hat die Aufgabe, das Zusammenwirken von Schulleitung, Eltern, Schülern und Lehrern zu fördern und bei wesentlichen Entscheidungen der Schule zu beraten und zu beschließen.

Kraft Amtes sind in der Schulkonferenz vertreten: Schulleiter Klaus Pfeil, die Elternbeiratsvorsitzende Claudia Weber und Schülersprecherin Vildan Cagli (10b). Zusätzlich wurden von den zuständigen Gremien gewählt:

Aus der Gruppe der **Lehrkräfte**: Yvonne Wellhäußler, Marko Wegner, Ephraim Härer und als Stellvertreter: Björn Bender, Gerhard Czorny und Ibrahim Saricaoglu.

Aus der Gruppe der **Elternvertreter**: Markus Berndt, Daniela Schrettinger, Karola Zwiener und als Stellvertreter: Miriam Trinks, Nicole Freystedt und Paul Luboinski.

Aus der Gruppe der **Schülervertreter**: Shqipe Dulaj (10a), David Bieber (10c), Phillip Gadson (9b) und als Stellvertreter: Krystian Kupniewski (10b), Isabelle Koch (10c) und Lea Brahner (9b). Die Realschule Güglingen dankt allen Gewählten für ihre Bereitschaft, dieses Ehrenamt zu übernehmen und wünscht viel Freude bei dieser verantwortungsvollen Aufgabe. (EH)

Die Wahlen der Schülersprecher, Elternbeiratsvorsitzende und Verbindungslehrkräfte im Schuljahr 2020/21

In den zurückliegenden Wochen fanden an der Realschule Güglingen verschiedene Wahlen statt. Aufgrund der Corona-Infektionsschutzbestimmungen konnte die Wahl zum Schülersprecher nicht wie in vergangenen Jahren

in einem speziellen Wahllokal innerhalb der Schule (mit Wahlkabinen und Wahlurnen der Stadt Güglingen) stattfinden. Dennoch wurde an der Urwahl durch alle Schüler/-innen festgehalten. Die Wahlen fanden in diesem Jahr daher innerhalb des Klassenverbandes statt. Insgesamt stellten sich bei der Schülersprecherwahl vier Kandidat/-innen zur Wahl. Leider mussten auch die Schülerversammlungen, auf der sich die Kandidat/-innen normalerweise vorstellen, ausfallen. Aber zwei Kandidatinnen erstellten einen kleinen Videoclip, der in jeder Klasse abgespielt wurde. Mit Erfolg: Vildan Cagli (10b) wurde zur Schülersprecherin gewählt und Annika Blasinger (10b) zu ihrer Stellvertreterin. Zeitgleich wurden durch die Schülerschaft auch die beiden Verbindungslehrkräfte Frau Arnold und Herr Weichert gewählt, die die Aufgabe haben, die SMV-Arbeit zu unterstützen.

Aus den Reihen aller Klassenelternvertreter wurden als Elternbeiratsvorsitzende gewählt: Frau Claudia Weber und als stellvertretende Vorsitzende: Frau Susanne Wennes.

Die Schulleitung der Realschule Güglingen gratuliert allen Gewählten recht herzlich zu ihrer Wahl, verbunden mit besten Wünschen für eine gute Zusammenarbeit. (EH)

Mit „Gregs Tagebuch“ zum Schulsieg – Vorlesewettbewerb 2020 an der Realschule Güglingen

Unter den besonderen Bedingungen des Infektionsschutzes fanden in der ersten Dezemberwoche die Entscheidungen für die Schulsieger der Realschule Güglingen im „Vorlesewettbewerb 2020 des Deutschen Buchhandels“ statt. Alle Fünft- und Sechstklässler der Realschule Güglingen waren auch in diesem Schuljahr zur Teilnahme am Vorlesewettbewerb aufgefordert. Zunächst wurden in den Klassen vorab die jeweiligen Klassensieger ermittelt. Die Klassensieger der fünften Klassen lasen im schulinternen Wettbewerb gegeneinander. Und für die Schulsiegerin, die aus den jeweiligen Klassensiegern der Klasse sechs bestimmt wurde, geht es im Frühjahr 2021 zur weiteren Wettbewerbsteilnahme im Kreisentscheid.

Mit ihrer Beschreibung einer ganz besonderen Krippe und einer souveränen Darbietung des Fremdtexes hatte Nora (5d) bei den Fünftklässlern die Nase vorne vor Fanny (5c) und Lilly (5b).

Auch bei den Sechstklässlern war der Wettbewerb zwischen exzellenten Vorlesern sehr spannend, denn die vorbereiteten Texte wurden lebendig vorgelesen und die Zuhörer konnten sich in die jeweils dargebotene Szenerie gut hineinversetzen: Erind (6a) las von der Figur August, der aufgeregt seinem ersten Schultag in der Middle School entgegenfiebert. Aufgrund eines Gendefekts hat August ein entstelltes Gesicht, was ein Zusammentreffen mit anderen Schülern für ihn ziemlich schwierig macht. Dass dagegen die Figur Greg von den Plänen seiner Eltern, in den Ferien auf eine Tropeninsel zu fliegen, nicht gerade begeistert ist, wurde bei Hanna (6b) überaus deutlich. Und bei Joshua (6c) konnte man das mulmige Gefühl der Figur Max deutlich nachempfinden, der glaubt, mit Zombies im Schulbus zu sitzen. Bei Steven (6d) stand die Detektivarbeit der drei Fragezeichen im Vordergrund.

Nach dem Lesen des Fremdtexes „Paul Vier und die Schröders“ von Andreas Steinhöfel gelang es Hanna (6b) sich vor Joshua (6c), Erind

(6a) und Steven (6d) an die Spitze zu setzen. Für alle Teilnehmer gab es Urkunden und Preise, die beiden Schulsieger durften sich über einen Buchgutschein freuen. (LP/EH)



Vorlesesieger_Klasse5



Vorlesesieger_Klasse6

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold

Telefon (07135) 9318671, Fax 10857

E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de

Internet: www.vhs-unterland.de

Shut Down und Ausblick Liebe VHS-Interessierte,

seit dem 11.12. dürfen wegen der Allgemeinverfügung des Landratsamts vorübergehend keine VHS-Präsenzkurse und -veranstaltungen im Landkreis Heilbronn mehr stattfinden. Die VHS Unterland beginnt frühestens ab 11. Januar 2021 wieder mit dem Präsenzkursbetrieb. Online-Kurse dürfen stattfinden. Bei manchen online-Kursen ist ein Einstieg jederzeit möglich. Die Kurse finden Sie auf www.vhs-unterland.de. Das Angebot wird laufend erweitert. Derzeit arbeiten wir mit Hochdruck an dem neuen Programmheft für 2021 und hoffen, dass wir im Frühjahr unbeschwerter ins neue Semester starten können.

Die Kurse werden am **22. Dez.** online veröffentlicht. Merken Sie sich diesen Termin schon jetzt im Kalender vor!

Das gedruckte Programmheft der VHS Unterland erscheint am **20.01.2021**, und liegt dann wieder an den gewohnten Auslagestellen zur kostenlosen Mitnahme bereit.

Die Außenstelle der VHS Unterland in Güglingen u. Pfaffenhofen ist während der Weihnachtsferien nicht besetzt u. ab 11.01. wieder erreichbar.

Die VHS Unterland wünscht allen Dozent/-innen, Teilnehmer/-innen und Kooperationspartner/-innen eine schöne Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest in diesen außergewöhnlichen Zeiten! Wir danken Ihnen ganz herzlich, dass Sie uns die Treue halten, und wünschen Ihnen einen guten Start ins neue Jahr, in dem wir einander hoffentlich wieder persönlich in den Kursen sehen können! Bleiben Sie gesund! Ihre Doris Petzold

Chopin – Ein musikalisch-literarischer Abend
Winter-Soirée mit Burkhard und Martin Engel
 Frédéric Chopin war eine der herausragenden Musikerpersönlichkeiten des 19. Jh.. 1810 in Polen geboren u. ausgebildet, zog es ihn im Alter von 20 Jahren fort; er landete in Paris um dort als Pianist und Lehrer zu wirken. Chopin wurde nur 39 J. alt, hinterließ uns aber ein großes, vielfältiges Werk: von der literarisch inspirierten Klavierballade bis zur folkloristisch geprägten Mazurka, von der konzertant-virtuos Polonaise bis hin zum traumschönen Nocturne. Dieser literarische Klavierabend des Cantaton Theaters bringt eine Auswahl der Kompositionen Chopins zu Gehör, gespielt von dem blinden Pianisten Martin Engel (Sohn), verbunden mit ausgewählten Briefen des Komponisten und weiteren zeitgenössischen Texten, gelesen von Burkhard Engel (Vater).
So., 07.02.2021, 17 Uhr, Mediothek
 Eintritt: 10 €, AK: 12,- €; Koop VHS - Mediothek

Zweckverband Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung

Absage (digitales) Adventskonzert

Leider dürfen unsere für Sonntag geplanten Aufnahmen in der Stadthalle Lauffen durch die neue Allgemeinverfügung des Landkreises Heilbronn nicht mehr stattfinden. Sehr gern hätten wir Ihnen noch einen kleinen musikalischen Weihnachtsgruß überreicht. Es sollte nicht sein ... Somit bleibt uns nun nur die Textform: **Wir wünschen allen Schülern/-innen, Eltern und Freunden unserer Musikschule ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise der Familie!** Nutzen Sie die Festtage für ein wenig Ruhe und Besinnung. Und darüber hinaus würde es uns sehr freuen, wenn das ein oder andere Weihnachtslied unter dem Tannenbaum „live“ gesungen oder gespielt wird. Bleiben Sie gesund und kommen Sie gut ins Jahr 2021!

Weihnachtsferien

Unsere Musikschule startet am Mittwoch, den 23. Dezember in die Ferien. Das Sekretariat der Musikschule bleibt vom 23.12. bis 08.01. für den Publikumsverkehr geschlossen.

Weihnachtsgeschenk gesucht?

... dann hätten wir das richtige Angebot für Sie. Ob nun für Ihre Kinder, Ihre Enkel, Ihren Partner oder auch sich selbst: schenken Sie doch einen Gutschein für einen Schnupperkurs an unserer Musikschule: 4 Unterrichtseinheiten zu einem fairen Preis. Lassen Sie sich von unseren erfolgreichen Instrumentalpädagogen begeistern!

Kontakt: Zweckverband Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung, Südstr. 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon 07133/4894; Fax: 07133/-5664; E-Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: <https://musikschule-lauffen.de>

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

hep spendet Pkw an das Rote Kreuz Ortsverein Brackenheim

Verantwortung und Engagement für die Region Heilbronn-Zabergäu ist für hep selbstverständlich

Von Güglingen in die Welt – vorausschauend handeln und helfen, wo Hilfe benötigt wird.

Gesellschaftliche Verantwortung wird bei hep großgeschrieben. Das baden-württembergische Unternehmen für Solarparks und Solarinvestments spendet einen Pkw an das örtliche Rote Kreuz und engagierte sich bereits mehrfach in Burkina Faso.

hep engagiert sich für die Region Heilbronn-Zabergäu

hep fühlt sich tief mit der Region Heilbronn verbunden und gerade in den herausfordernden Zeiten ist gesellschaftlicher Zusammenhalt wichtiger denn je. Vor diesem Hintergrund hat das Güglinger Solarunternehmen hep mehrere Aktionen zur Unterstützung gestartet. So spendet der Experte für Solarenergie ein Auto an den Ortsverein Brackenheim des Deutschen Roten Kreuz (DRK) Heilbronn.

Zum Brackensteiner DRK gehört ein sogenanntes „Helfer vor Ort“-Team. Hierbei handelt es sich um ehrenamtliche Ersthelfer, die in entlegeneren Gebieten die Erstversorgung bis zum Eintreffen der Rettungswagen übernehmen können. Die Anfahrtswege der Einsatzfahrzeuge sind im ländlichen Raum häufig länger.

Thorsten Eitle, Mitbegründer von hep, erklärt: „Aus eigener Erfahrung weiß ich, wie wichtig schnelle Hilfe durch qualifizierte Ersthelfer ist. Gerade im Notfall zählt jede Minute. Als Zabergäuer Unternehmen mit tiefer Verbundenheit zu dieser Region sehen wir uns in der Verantwortung, das ehrenamtliche Engagement des DRK Brackenhems zu unterstützen.“

DRK hat besonderen Bedarf während Corona

Bei der Schlüsselübergabe waren nicht nur Lukas Penka, Vorsitzender des DRK Ortsvereins Brackenheim, sondern auch Frau El-Kot'hany von der Heilbronner Stimme anwesend. Lukas Penka freut sich und sagt, „ich hätte nicht damit gerechnet, dass hep uns innerhalb so kurzer Zeit und auf so unkomplizierte Art und Weise unterstützen würde. Doch die Hilfe kommt wie gerufen, denn in der Vergangenheit haben wir für die Einsätze unsere Privat-Pkws genutzt. Dies ist während der Corona-Pandemie mit besonderen Infektionsrisiken für uns und unsere Familien verbunden. Das gespendete Auto rettet uns aus unserer Notlage. Damit ermöglicht hep uns auch zu Pandemiezeiten das Fortführen des ehrenamtlichen Helfer-vor-Ort-Dienstes.“

Helfen, wo Hilfe benötigt wird – in der Region und darüber hinaus

Nicht nur das DRK wird von hep unterstützt. So beteiligt sich der Güglinger Spezialist für Solarparks auch bei der Weihnachtsaktion „Ihr Päckchen schenkt Weihnachtsfreude“ des Kreisdiakonieverbands Heilbronn und des Briefdienstleisters „RegioMail“. Im Rahmen dieser Aktion packen hep Mitarbeiter Weihnachtspäckchen, die in der Vorweihnachtszeit an Bedürftige in der nahen Umgebung verteilt werden. Kurz zuvor hat sich hep an der Aktion „Berliner mit Herz“ beteiligt und fördert den Lions-Club Bad Wimpfen, damit dieser seine humanitäre, soziale und gemeinnützige Arbeit in der Region fortsetzen kann.

Besonderes Engagement in Burkina Faso

Auch in diesem Jahr verfolgt hep mit großem Interesse die Entwicklungen in Burkina Faso, einem Land, das dem Unternehmen sehr am Herzen liegt. Bereits im Vorjahr wurde die Stern Stewart-Stiftung unterstützt, die in Zusammenarbeit mit dem renommierten burkinischen und in Deutschland lebenden Architekten Francis Kéré in dessen Heimatstadt

Koudougou einen Bildungscampus errichtete. Kéré verfolgt ein nachhaltiges Baukonzept und setzte beim Bau auf regionale Rohstoffe und lokale Bautechniken, die im lokalen Klima besonders gut funktionieren. hep spendete die Stromversorgung in Form einer Photovoltaikanlage inklusive Batteriespeicher und baute die Anlage vor Ort selbst auf: 27 Tonnen Material, 84,24 kWp installierte Leistung und 324 Photovoltaikmodule.

In diesem Jahr verschenkt hep mehr als 500 Kilogramm handverarbeitete und sonnengetrocknete Mangos im Wert von 9.000 Euro. Mit diesem Geld werden bedürftige Frauen und Waisenkinder in Burkina Faso unterstützt. Die Frauen verdienen sich mit dem Anbau, der Ernte und dem Verkauf ihre Lebensgrundlage und erhalten, wie auch die Waisenkinder, Unterstützung u. a. in den Bereichen Bildung und Gesundheit. Die unbehandelten Früchte werden unmittelbar nach der Ernte von der Sonne getrocknet, anschließend verpackt und ohne Umwege verschickt.

Mit hep verantwortungsvoll investieren

hep entwickelt, baut und betreibt seit 2008 weltweit Solarparks und bietet Anlegern Beteiligungen mit unterschiedlichen Laufzeiten und Rendite-Risiko-Profilen. Mit einer Investition in einen hep-Solarfonds nimmt ein Anleger positiven Einfluss auf den Energiemix des jeweiligen Landes und leistet so einen aktiven Beitrag zur Reduktion von CO₂-Emissionen. Als Unterzeichner der Prinzipien für Verantwortliches Investieren (UN PRI) und als Mitglied des Forums für Nachhaltige Geldanlagen (FNG) setzt sich hep aktiv für einen verantwortungsvollen Finanzmarkt ein.



Matthias Hamann (CTO), Lukas Penka (DRK), Thorsten Eitle (CEO) und Laura Müller (credit: hep)

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



Abteilung Leichtathletik

Sportabzeichen 2020 in Coronazeiten

Etwas schwerer waren die Bedingungen für alle Sportabzeichenprüflinge dieses Jahr. Das Vorbereitungstraining litt unter den ständig wechselnden Coronabeschränkungen sehr. Trotzdem waren die Prüfungsergebnisse ausgezeichnet. Insgesamt konnten 34 Personen alle sportlichen Vorgaben erfüllen. 15 Jugendliche und 19 Erwachsene können hoffentlich bald

ihre Urkunden und Abzeichen von den Prüfern Klaus Mödinger und Georg Rembe in Empfang nehmen.

Auch Jubilare sind wieder dabei:

25 J. Bettina Schindler, 30 J. Kurt Heideck, 35 J. Brigitte und Klaus Mödinger.

Allen Leichtathleten ein frohes Fest und ein sportlich erfolgreiches Jahr 2021!

Sportverein Frauenzimmern



Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.svfrauenzimmern.de

Schöne Weihnachten und ein gutes Jahr 2021

Das Sportjahr 2020 neigt sich langsam dem Ende zu. Wir danken allen Mitgliedern, Partnern und Sponsoren des SVF für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit sowie ihre Treue zum Verein.

Mit Herz und Engagement haben alle Abteilungen des SVF für den Sport, für die Jugend und die große Sportlergemeinschaft gelebt. Im Trainings- und Spielbetrieb konnten wir trotz der Coronapandemie viel leisten und so für ein wenig Abwechslung im Alltag sorgen.

Allen Mitgliedern, Sportlern, Trainern, Übungsleitern, Vorstandsmitgliedern, den aktiv mitarbeitenden Eltern, unseren Freunden, Gönnern und den Sponsoren des SV Frauenzimmern e.V. wünschen wir ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und vor allem Gesundheit in 2021.

GSV Eibensbach 1882 e. V.



Förderverein 2015

GSV Eibensbach e.V. www.gsv-foerderverein.de

Aktuelles

Schweren Herzens kann das traditionelle Glühweinfest des Fördervereins am 06.01.2021 aufgrund der aktuellen Lage leider nicht stattfinden. Wir wünschen allen Gönnern, Sponsoren, Helfern und sonstigen Mitstreitern, die zum Wohle des GSV Eibensbach und dem Förderverein beitragen, ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, schöne Feiertage und einen guten Start in das neue Jahr 2021.

Gerade in schwierigen Zeiten ist es wichtig, immer nach vorne zu schauen – so freuen wir uns heute bereits, die künftigen Vereinsfeste wieder gemeinsam mit euch und Ihnen zu feiern.

IG Burg Blankenhorn



www.ig-burg-blankenhorn.jimdo.com

Weihnachtsgrüße

Hätte uns Jemand vor einem Jahr gesagt ... dass wir im Jahr 2020 in unserer Freiheit, unseren Kontakten und unseren Tätigkeiten eingeschränkt werden, die Wirtschaft leiden wird, Arbeitsplätze in Gefahr seien und wir im Bann eines Virus sein werden ...

... wir hätten diesen Jemanden für einen Lügner und Schwarzseher gehalten und wir hätten es nicht gewagt, demjenigen zu glauben ...

Leider war das zurückliegende Jahr völlig anders als wie wir es seither kannten.

Auch wir von der IG Burg Blankenhorn konnten nicht das alles durchführen, was wir zu Jahresbeginn mit viel Engagement geplant hatten. Der erste Arbeitseinsatz im Frühjahr musste ausfallen, aber wir konnten zumindest unseren Container mit Arbeitsgerät aufstellen.

Es war schmerzlich, dass das Blankenhorn-Fest im Juni ausfallen musste, aber wir haben dieses Wochenende genutzt, um unsere Erhaltungsmaßnahmen und Putzarbeiten „auf der Blankenhorn“ fortzusetzen.

Im September und Oktober konnten wir mit einem Workshop und einem erfolgreichen Infotag wenigstens ein klein wenig „Normalität“ zeigen

– und auch immer unter den Regeln und Auflagen, die die Pandemie von uns allen fordert. Wir hoffen alle, dass wir im kommenden Jahr wieder leben und arbeiten können ohne die Angst zu erkranken, ohne Sorge um unsere Angehörigen, ohne Angst um den Arbeitsplatz. Deshalb wünschen die Mitglieder der IG Burg Blankenhorn allen Wohlgesonnenen, allen Gästen der Blankenhorn und allen, die die „Blankenhorn“ und unsere Arbeit schätzen – trotz allem – eine schöne Vorweihnachtszeit, angenehme Festtage und Zufriedenheit für das Jahr 2021. Bleiben – oder werden – Sie gesund!

Sportschützenverein Güglingen



Nele Stark im Nationalkader des DSB

Trotz der momentan schwierigen Situation und der starken Einschränkungen für unseren Sport, hat der SSV Güglingen aktuell etwas sehr Erfreuliches zu berichten.

Unsere Jungschützin Nele Stark wurde in den Nationalkader des Deutschen Schützenbundes aufgenommen.

In mehreren Wettkämpfen zur Kadernsichtung, die in München auf der Olympia-Schießanlage ausgetragen wurden, konnte sie sich für den Nachwuchskader qualifizieren.

Hiermit wird die harte Arbeit der 17-Jährigen belohnt. Denn neben 4-5 mal Schießtraining pro Woche, steht für die Auszubildende der Firma Schunk auch noch Lernen und Fitness-Training auf dem Programm.

Durch die Aufnahme in den Nationalkader eröffnen sich für unsere Nele jetzt wieder ganz neue Möglichkeiten und Chancen für weitere Erfolge. Für deinen weiteren Weg wünschen wir dir alles Gute und drücken dir alle die Daumen. Wir sind ganz arg stolz auf dich!



VfB-Fan-Club

Zaberschwaben 1979 e. V.



Zum Jahreswechsel

Ein außergewöhnliches Jahr geht zu Ende – auch der VfB-Trainer sitzt noch fest im Sattel! Wir wünschen nicht nur allen Mitgliedern, sondern auch allen Lesern ein besinnliches

Weihnachtsfest im kleinen Kreise sowie einen guten Rutsch in ein hoffentlich bald wieder „normales“ Jahr 2021! Bleibt alle xond (Harald Fuder; Schriftführer)

Gesangverein Liederkranz 1863 Frauenzimmern e. V.



Chor Classic – Chor en Vogue
Mitglied des Zabergäu-Sängerbundes
im Schwäbischen Sängerbund

Grüße zur Weihnacht

Ein besonderes Jahr neigt sich dem Ende zu – wir haben Veränderungen erlebt, die wir so nicht erwartet hätten, die uns in allen Bereichen unseres täglichen Lebens herausgefordert und uns zu alternativem Handeln gezwungen haben.

Aber man muss auch die guten Seiten hervorheben, die eine solche Krise zutage fördert und noch verstärkt: der tolle Zusammenhalt in unserer Chor-Gemeinschaft, die Kreativität mit der wir unsere Freude am Singen dennoch bewahren, die Bereitschaft, auch unter schwierigen Bedingungen unseren Verein zu unterstützen und lebendig zu halten ...

Im Sommer konnten wir einige Wochen lang durch Präsenzproben wieder Kraft tanken in der sozialen Gemeinschaft, doch nun werden wir durch die ansteigende Verbreitung des Corona-Virus wieder gezwungen, herunterzufahren und vermehrt auf unsere körperliche Gesundheit Rücksicht zu nehmen.

Wir wünschen euch, dass ihr alle gesund bleibt und trotz der Umstände frohen Herzens Weihnachten feiern könnt.

In der Hoffnung, dass das kommende Jahr wieder gemeinsame Singstunden zulässt und wir uns alle gesund wiedersehen, wünschen wir euch gesegnete Feiertage im kleinen Kreise und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2021. Herzliche Grüße und bis bald!



Frohe Weihnachten

Gesangverein Liederkranz Pfaffenhofen e. V.



Weihnachtsgrüße

Ein ungewöhnliches Jahr geht zu Ende.

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2021 vor allem Gesundheit, Gelassenheit und Zufriedenheit.

Wir hoffen Sie im nächsten Jahr wieder mit unseren Liedern und Darbietungen erfreuen zu dürfen.

Die Vorstandschaft und die Sängerinnen und Sänger des Liederkranz Pfaffenhofen.

Madrigalchor Vollmer e. V.

Silvester-Glühweinfest auf dem Heuchelberg entfällt

Wie so vieles kann auch unser Glühweinfest auf dem Heuchelberg am Waldparkplatz „Ölberg“ dieses Jahr nicht stattfinden.

Wir bedauern es auch sehr, dass wir seit dem ersten Lockdown Mitte März keine Chorproben mehr abhalten konnten und alle Konzerte in diesem Jahr streichen mussten.

Die zunächst geplante Wiederaufnahme der Chorproben im Oktober in der Riedfurthalle in Frauenzimmern mussten wir zuerst wegen Nichtverfügbarkeit der Halle und dann wegen dem neu verordneten Lockdown streichen.

Auch die normalerweise im Januar stattfindende Jahreshauptversammlung müssen wir eventuell verschieben.

Wir wünschen allen Freunden, Mitgliedern, Sängerinnen und Sängern des Madrigalchor Vollmer einschließlich des Männerchores und des Kinderchores trotz aller Beschränkungen schöne und besinnliche Feiertage und ein gesundes Jahr 2021, in dem hoffentlich nach und nach wieder kulturelle Veranstaltungen möglich sein werden. Wir Sängerinnen und Sänger freuen uns auf jeden Fall schon sehr darauf, unseren Chor wieder zum Klingen zu bringen und unsere Zuhörerinnen und Zuhörer wieder mit wohlklingender und zu Herzen gehender Musik zu beglücken.

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.

Weihnachten

Leider musste unsere Weihnachtsfeier wegen der Coronamaßnahmen in diesem Jahr ausfallen. Der Vorstand wünscht deshalb allen Mitgliedern auf diesem Wege ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes neues Jahr

Gartentipps

Frühjahrsblühende Gehölze

Spät im Frühjahr blühende Gehölze wie Falscher Jasmin und Weigelia können Sie jetzt beginnend etwas auslichten, indem Sie altes Holz heraus schneiden. Verzichteten Sie jedoch auf das Einkürzen aller Triebe. Keine Schnittmaßnahmen bei starkem Frost durchführen!

Frostempfindliche Gehölze

Vergessen Sie nicht, frostempfindliche Gehölze wie Sommerflieder an der Basis mit Laub anzuhaufeln, um sie vor starkem Frost zu schützen.

Pfropfreiser schneiden

Pfropfreiser von früh austreibenden Obstarten wie Süßkirschen müssen bereits im Dezember an frostfreien Tagen geschnitten werden. Achtung: Zum Veredeln eignen sich nur gut ausgereifte, einjährige, gesunde Triebe, am besten von der besonnten Seite der Baumkrone – Etikett mit Sortennamen nicht vergessen! **Beeerensträucher vermehren**

Bei offenem Wetter können von Himbeeren Wurzelschnittlinge gewonnen werden. Dazu werden 10 cm lange Wurzelabschnitte mit den Knospen nach oben flach in ein Pflanzbeet mit lockerer Erde gelegt und vollständig, aber dünn mit Boden abgedeckt. Brombeeren vermehren Sie einfach, indem Sie die Enden langer Ruten mit Erde bedecken oder mit einem Stein beschweren. Bis zum Frühjahr haben die Triebe bereits Wurzeln geschlagen und können abgetrennt werden.

Herzsportgruppe Zabergäu

Frohe Weihnachten

Zum Jahresende möchten wir uns recht herzlich bedanken bei allen unseren Gönnern und Unterstützern, den Ärzten, den Trainern, den Mitarbeitern der Stadt und nicht zuletzt auch bei unseren Mitgliedern die uns in dieser Zeit die Treue gehalten haben.

Wir wünschen allen ein ruhiges und besinnliches Fest und die besten Wünsche - vor allem Gesundheit - für das neue Jahr.

Die Vorstandschaft der Herzgruppe Zabergäu

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG

Ehrenamtliche telefonische Beratung in Güglingen und Zaberfeld

Die neuesten Entwicklungen und die Beschlüsse zur Bekämpfung der Coronapandemie beeinflussen auch unsere Sprechstunde in Güglingen im Familienzentrum und in Zaberfeld im Rathaus.

Es können zurzeit keine persönlichen Beratungen mehr stattfinden.

Telefonische Beratungen sind jedoch möglich ab Januar 2021 wieder zu den festen Zeiten:

Güglingen jeden 3. Dienstag im Monat von 9:00 bis 12:00 und Zaberfeld jeden letzten Mittwoch im Monat von 17:00 bis 8:30 Uhr oder in dringenden Fällen unter Telefon-Nr. 07135/ 12689 oder E-Mail: gruen_karin@t-online.de

LandFrauen Güglingen

Weihnachtslied

Von Theodor Storm

Vom Himmel in die tiefsten Klüfte

Ein milder Stern herniederlacht;

Vom Tannenwalde steigen Düfte

Und hauchen durch die Winterlüfte,

Und kerzenhelle wird die Nacht.

Mir ist das Herz so froh erschrocken,

Das ist die liebe Weihnachtszeit!

Ich höre fernher Kirchenglocken

Mich lieblich heimatlich verlocken

In märchenstiller Herrlichkeit.

Ein frommer Zauber hält mich nieder,

Anbetend, staunend muss ich stehn;

Es sinkt auf meine Augenlider

Ein goldner Kindertraum hernieder,

Ich fühl's, ein Wunder ist geschehn.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern der „Rundschau“, dass sie auch in diesem Jahr frohe und gesegnete Feiertage erleben dürfen und dass sie voller Zuversicht ins kommende Jahr gehen können. Bleiben oder werden Sie gesund!

Es grüßt Sie herzlich das Vorstandsteam der Güglinger LandFrauen.



Arbeitskreis Asyl Güglingen

Weihnachtsgruß

Ein besonderes Jahr geht für uns zu Ende. Nicht nur, dass wir immer noch vom Coronavirus geplagt werden und uns drastisch einschränken müssen, sondern auch, dass nach über 5 Jahren unser Arbeitskreis Asyl seine Pforten geschlossen hat. Wir haben es fertiggebracht, dass die meisten unserer Betreuten in der Selbstständigkeit sind, d. h. sie kommen gut mit dem Leben in Deutschland zurecht, haben Arbeit und eine Wohnung gefunden und brauchen unsere Hilfe nicht mehr. Ich denke, wir können stolz auf das sein, was wir in den zurückliegenden Jahren geleistet haben. Deshalb ist es wichtig, allen ehemaligen Aktiven im Arbeitskreis Danke zu sagen und ihnen für die Zukunft alles Gute, vor allem Gesundheit zu wünschen. Ein schönes, ruhiges, besinnliches Weihnachtsfest euch allen!



Kraftwerk e. V.

Weihnachtsgrüße und Jahreswechsel

Herzlich grüßen wir alle Freunde, Förderer und Gäste der Kraftwerksarbeit und wünschen allen eine besinnliche und behütete Weihnachtszeit! Danke an alle, die unsere Arbeit auch dieses Jahr mit Tatkraft oder Spenden unterstützt haben! Möge das Licht von Weihnachten für uns alle mehr als nur eine entfernte Hoffnung sein. Möge es unsere Herzen warm und unseren Glauben fest machen, dass der Christen-Gott Liebe in Person ist und unser Leben jeden Tag „reich“ machen möchte - nicht nur an Weihnachten. Darüberhinaus sind wir hoffnungsvoll, dass wir nach den Weihnachtsferien unseren Nachmittagstreff wieder anbieten können - mit entsprechendem Hygienekonzept. Wann es genau los geht, erfahren Sie hier oder am Aushang in der Marktstraße 23.

Bis dahin, kommen Sie gut ins neue Jahr!

Herzliche Grüße

Ihr Kraftwerks-Team

P. S.: Über Weihnachten wird im Schaufenster des Kraftwerks ein QR-Code als Link zu einer „geheimen“ Familien-Weihnachtsaktion hängen. Teilnahme coronagerecht und kostenlos.

EineWelt e. V.

Oberes Zabergäu

„eineWelt-derLaden“ ist coronabedingt ab 16.12.2020 geschlossen

Liebe Kunden, liebe Vereinsmitglieder, ab Mittwoch, 16.12.2020 musste unser „eineWelt-derLaden“ für dieses Jahr seine Türen schließen.



Weihnachtliches Sonnenglas

Kurz vorher, d. h. am Montag und Dienstag war es uns noch möglich, etlichen schnell entschlossenen Kunden bei ihren Weihnachtseinkäufen behilflich zu sein, da wir zusätzlich an diesen Tagen unseren Weltladen geöffnet hatten. Wir möchten uns recht herzlich bei allen Kunden bedanken, die in diesem Jahr trotz widrigen Umständen bei uns eingekauft haben. Darüber freut sich das gesamte ehrenamtlich tätige Mitarbeiterteam. Wir wünschen allen eine ruhige entspannte Vorweihnachtszeit und besinnliche Festtage. Kommen Sie gesund und munter in das neue Jahr!

Ein besonderes Dankeschön gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die in unserem Laden ihren Dienst taten! Sie haben es fertiggebracht, wieder ein wenig mehr Leben in den Deutschen Hof zu bringen und mit dem Verkauf unserer fairen Waren viele Menschen, vor allem auf dem südlichen Teil des Globus, glücklicher zu machen. Vielen Dank!

Wer sich vorstellen kann, alle 14 Tage für einen Vor- oder Nachmittag bei uns mitzuarbeiten, darf sich gerne unter 07135/7445 melden. Wir freuen uns auf Sie!
Der Vorstand

Handels- und Gewerbeverein e. V.



Güglingen

Kauf in deiner Stadt – damit diese eine Zukunft hat! Herkules-Gutscheine schenken!

Der Lockdown verändert das Kaufverhalten! Die Gewinner sind die Internet-Firmen zu Lasten des Einzelhandels, welcher schon genug zu kämpfen hat.

Steuern Sie dagegen – für unseren Güglinger Einzelhandel und Dienstleister – schenken Sie HERKULES-Gutscheine. Diese können nach dem Lockdown bei unseren Geschäften und Dienstleistern eingelöst werden. Damit sichern Sie Existenzen.

Herkules-Gutscheine erhalten Sie in den Stückelungen 5 € - 10 € - 20 € und 50 € in folgenden Verkaufsstellen:

- Rathaus Güglingen, Marktstraße 19/21, Zimmer 03, Tel. 07135/108-0
- Unikat Güglingen, Marktstraße 32
- Metzgerei Gerstle, Deutscher Hof
- Metzgerei Gerstle Frauenzimmen

Die Gutscheine können bei 18 Einzelhändlern und Gastronomiebetrieben eingelöst werden. Aufgrund der verschiedenen Anbieter können die Beschenkten wählen, wo und für was sie diese einlösen.

K.-H. Windolph,
HGVT Gutscheine-Aktion Beauftragter



SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU



Online mit Jens Schäfer

Auch in Zeiten von Corona muss der politische Austausch weitergehen. Gerade im Hinblick auf die kommende Landtagswahl müssen

Formate geschaffen werden, um die Anliegen und Meinungen der Bürgerinnen und Bürger einzuholen. Am 18.12.2020 um 19.00 Uhr lädt deshalb Jens Schäfer, stellvertretender Feuerwehrkommandant von Eppingen und SPD-Landtagskandidat für den Wahlkreis Eppingen, zum digitalen Bürgerdialog über die Videokonferenz-Plattform Zoom ein. Gemeinsam mit dem ehemaligen Baden-Württembergischen Innenminister Reinhold Gall möchte der 33-jährige Vater von 2 Kindern die Meinungen der Bürgerinnen und Bürgern aus dem Wahlkreis einholen und sich ihren Fragen zur Landtagswahl 2021 stellen.

Schauen Sie mal rein: bei www.jens-schaefer.com.

Der Ortsverein Oberes Zabergäu wünscht allen Leserinnen und Lesern ein schönes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Wahljahr 2021.



SO GEHT'S RICHTIG

Kerzen sicher abbrennen

Kerzen gehören einfach dazu, wenn es draußen dunkler wird. Sie stehen für Gemütlichkeit, für Romantik, beruhigen die Sinne und setzen Akzente bei der Dekoration. Aber dennoch sollten Sie beim Abbrennen immer vorsichtig sein!

Was verspricht das RAL-Gütezeichen KERZEN?

Produkte mit Gütezeichen brennen bei richtigem Umgang gleichmäßig ab und tropfen nicht. Sofern deklariert, kann der Verbraucher sicher sein, dass die Kerze so lange brennt, wie es auf der Packung steht. Das Gütezeichen KERZEN verspricht nicht nur gutes Aussehen. Auch sind Formen, Farbtöne, Abmessungen und die Beschaffenheit des Dochtes gleichbleibend verlässlich. Kerzen mit dem Gütezeichen sind ausgesprochen rußarm und glimmen beim Löschen nur kurz nach. Sie setzen keine bedenkliche Menge an Dioxinen und PAKS (polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe) frei. Die Hersteller sind verpflichtet, keine schadstoffbelasteten Rohstoffe oder gesundheitsbedenkliche Kerzenfarben oder -lacke zu verwenden. So ist der Schwefel- oder Schwermetallgehalt außerordentlich gering. Weiterhin verbietet das Gütezeichen den Herstellern, jene sogenannten Azo-Farben einzusetzen, die krebserregende aromatische Amine freisetzen können.

Tipps und Sicherheitshinweise

- Bitte beachten Sie immer die Sicherheits- und Brennhinweise auf der Verpackung oder dem Etikett (Piktogramme).
- Lassen Sie eine Kerze niemals unbeaufsichtigt brennen und lassen Sie Kinder oder Haustiere nicht allein mit einer brennenden Kerze.
- Stellen Sie Kerzen immer auf einen hitzebeständigen, nicht entflammenden Untersteller, z. B. einen Glasteller.
- Zünden Sie Kerzen immer von oben nach unten an und löschen Sie in umge-

kehrter Reihenfolge Kerzen nur in sicherem Abstand zu leicht entflammenden Gegenständen wie Vorhängen oder trockenem Tannengrün. Nicht direkt übereinander abbrennen! Achten Sie auf ausreichenden Abstand zu Vorhängen (mindestens 50 cm), zur Decke (mindestens 40 cm) und zwischen Kerzen (10 – 15 cm).

- Lassen Sie Kerzen immer so lange brennen, bis der gesamte Brennteller voller flüssigem Wachs ist. So vermeiden Sie, dass sich ein Loch in die Brennmasse brennt und die Flamme später erstickt.
- Vermeiden Sie Luftzug. Eine Kerze brennt nur dann gleichmäßig und rußarm ab, wenn keine Luftbewegungen in der Umgebung sind.
- Löschen Sie eine Kerze, wenn sie deutlich erkennbar rußt.
- Schneiden Sie einen zu langen Docht ab, am besten mit einer Dochtschere. Die ideale Dochtlänge beträgt 10 bis 15 Millimeter. Ein längerer Docht kann rußen und in kaltem Zustand vorsichtig mit einer Schere gekürzt werden. Wenn die Flamme zu verkümmern droht, ist der Docht zu kurz. Dann die Flamme auslösen und vorsichtig etwas flüssiges Wachs abgießen.
- Bei einseitigem Abbrand können Sie den brennenden Docht vorsichtig zur Seite schieben. Niemals einen erkalteten Docht biegen, er kann abbrechen.
- Bleibt ein zu hoher Rand stehen, dann empfiehlt es sich, diesen im warmen Zustand mit einem scharfen Messer abzuschneiden.
- Kerzenrand nicht beschädigen, sonst läuft das flüssige Wachs aus.
- Halten Sie die Brennschüssel sauber. Streichholzreste, Dochtstücke und sonstige Verunreinigungen gehören nicht in den Brennteller.
- Löschen Sie die Kerze, indem Sie die Flamme mit einem Löschhorn ersticken oder vorsichtig den brennenden Docht in das flüssige Wachs tauchen und anschließend wieder aufrichten. Niemals ausblasen!
- Lüften Sie gründlich, denn die CO₂-Konzentration im Raum ist besonders, wenn viele Kerzen im Einsatz waren, relativ hoch.

Zusätzliche Sicherheitshinweise für Kerzen am Weihnachtsbaum Brandschutzexperten raten von offenem Feuer an Weihnachtsbäumen ab!

- Legen Sie Geschenke nicht direkt unter den Weihnachtsbaum.
- In der Nähe des Weihnachtsbaumes sollten Sie einen Eimer mit Wasser, eine Löschdecke oder einen Feuerlöscher bereithalten. Damit können aber nur kleine Brände sofort gelöscht werden.
- Besonders trockenes Tannengrün brennt sofort und aufgrund der enthaltenen Harze kann es zu einer Explosion des Baumes kommen. Hier gilt: Sofort das Zimmer verlassen, Türe schließen und die Feuerwehr rufen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR